

Neues aus der Main Spitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg



SEITE 3



SEITE 5



SEITE 12



SEITE 15

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Absage

Leider muss der Secondhand-Verkauf von Damenmode am Samstag, den 28.10. im ev. Gemeindehaus Bischofsheim wegen Krankheit ausfallen.

Einladung zum Ehrentag

SV 07 Bischofsheim – Zu einem Ehrentag lädt die SV 07 Bischofsheim am 03.11. in das Sportzentrum an der Ginsheimer Landstraße 13 ein. Ab 18 Uhr treffen sich Jubilare und deren Partner zu einem Abend, der voll im Zeichen der Mitgliedschaften von 15 Jahren bis zu 75 Jahren steht. Geehrt werden darüber hinaus auch Mitglieder für 25, 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre.

Die Organisatoren der Veranstaltung werden Einiges zu den Zeiten und Personen zu berichten haben, in welcher die jeweiligen Mitglieder zur SV 07 hinzugestoßen sind. Anwesend sind neben dem neuen Vorstand auch Verantwortliche der Abteilungen und Helfer, die sich in den letzten Jahren besonders im Verein engagierten. So werden rund 50 Personen an diesem Abend erwartet. Neben einem vorbereiteten Essen wird es genügend Zeit geben, sich mit anderen 07er-Weggenossen über die vergangenen Zeiten zu unterhalten.



Einladung zur Kinderweihnachtsfeier

TV Gustavsburg – Nach langer Corona-Pause öffnet der Turnverein Gustavsburg wieder seine Hallentüren, um zur diesjährigen Kinderweihnachtsfeier einzuladen. Diese findet am 18.11., ab 15 Uhr in der Turnhalle der Gustav-Brunner-Schule statt.

Unter dem Motto „Lieber mittendrin statt nur dabei“, stellen die verschiedenen Kindergruppen sich und unterschiedliche Mitmachmöglichkeiten für Klein und Groß vor. Die Kinder und Jugendlichen erwartet ein breites Angebot an Sportspielen, Klettermöglichkeiten und Geschicklichkeitsübungen, um in die verschiedenen Kindergruppen des TVG hineinschnuppern zu können. Außerdem präsentieren die Kinder- und Jugendtanzgruppen ihre Weihnachtstänze.

Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen sind gegen eine kleine Spende zu erwerben. Hierfür wäre es super, wenn jede/r eigenes Geschirr und Besteck mitbringen könnte. Zudem sollten Sportschuhe eingepackt werden, da die Halle nur mit diesen zu betreten ist.

Der Turnverein Gustavsburg freut sich über ein zahlreiches Erscheinen!

Märchen auf Rollschuhen

RSM spielt „Arielle unten im Meer“ in der IGS-Turnhalle weiter auf Seite 10

„Wir wollten einen Bäcker“



von hinten links: Mustafa Kilic, Gianni Attardo, Selim Öztekin, Özlem Attardo und Gül Yüksel // vorne: Selina und Eliya Attardo

Die Eigentümer der Gewerbeimmobilie in der Bouguenais-Allee sind glücklich! Özlem und Gianni Attardo wollten nach dem Auszug des Bäckerladens unbedingt wieder einen Mieter, der sein Umfeld mit Frühstücksspezialitäten versorgt. „Das Geschäftskonzept sollte für Ginsheim-Nord Sinn machen. Wir sind begeistert, mit welchem Ehrgeiz Selim sein »Tuaz Börek & Baklava« betreibt“, sind sich Özlem und Gianni einig.

tern unterstützen ihn seine Familie und Freunde, wie Mustafa Kilic. Im Vorefeld half er bei bürokratischen Hürden. Beim Eröffnungsereignis übernahm er gekonnt die Rolle des Pressesprechers. Er erzählte, dass Selim 2019 nach Deutschland kam und bis vor kurzem bei „Anteplioglu“ – einer türkischen Bäckerei in Rüsselsheim – arbeitete. Beim Ginsheimer »Tuaz Börek & Baklava« handle es sich um die Zweitfiliale der Bäckerei in Linden bei Gießen. Neben den türkischen Kaffee- und Teespezialitäten sowie den Gebäck-Klassikern wie Simit (Sesamringe), bietet Selim auch Torten, Windbeutel, Croissants, Baguette, selbstgemachte Marmelade und alles, was das Frühstücksherz begehrt. Latte Macchiato und Cappuccino gibts natürlich auch.



Geöffnet ist »Tuaz Börek & Baklava« täglich von 7:30 bis 22 Uhr. Ruhetage gibt es nicht. Angebote für Schüler sind geplant.

Axel S.

Vorlesestunden in der Bücherei

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Der Aufruf der Bücherei Bischofsheim, dass sich ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser melden mögen, war erfolgreich. Sieben Vorleserinnen haben ihr Interesse bekundet, ihre Freude am Lesen von Büchern an die Kinder weiterzugeben. Damit ist es jetzt möglich jede Woche, jeweils an einem Mittwoch oder Donnerstag im Wechsel, eine Vorlesestunde im Bilderbuchbereich der Bücherei, Schulstraße 32, anzubieten. Die Vorlesestunden beginnen jeweils um 16 Uhr und dauern 30 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Termine bis Jahresende sind: Mittwoch, 01.11., Donnerstag, 09.11., Mittwoch, 15.11., Donnerstag, 23.11., Mittwoch, 29.11., Donnerstag 07.12., Mittwoch 13.12., Donnerstag, 21.12. Ein herzliches Dankeschön geht schon jetzt an die Vorleserinnen Birgit Frieß-Meinel, Hannelore Keil, Filiz Konur-Zech, Bärbel Schalle-Wehling, Renate Schellhaas, Carola Schuth und Annette Wappelt.

Die beliebte Vorlese- und Bastelstunde der Bücherei Bischofsheim findet zukünftig immer am zweiten Freitag im Monat, von 16 bis 17 Uhr statt. Die Bücherei konnte dafür die Bischofsheimerin Patricia Zaia gewinnen, die sich gerne ehrenamtlich in der Bücherei engagieren möchte. Die nächste Vorlese- und Bastelstunde findet am Freitag, den 10.11., um 16 Uhr statt. Vorgelesen wird aus dem Disneybuch „Die Eiskönigin – Das Magische Abenteuer“. Anschließend wird zusammen ein Schneemann gebastelt. Kinder zwischen fünf und acht Jahren sind dazu eingeladen. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird darum gebeten sich rechtzeitig in der Bücherei (Tel.: 06144-40479) anzumelden.



Kaffeepause in Bischem



Sabine Renth, Manfred und Christine Stotz, Martin Huyer, Katharina Meckbach, Olaf Batz

„Wir sind immer ansprechbar!“, betont Pfarrerin Katharina Meckbach. Mit dem Coffee-Bike bietet die evangelische Kirchengemeinde immer am dritten Sonntag im Monat ein niedrigschwelliges Gesprächsangebot auf dem Bischofsheimer Friedhof an. „Zwischen 15 und 17 Uhr gibt es Kaffee, Tee und Kekse am Rosenbogen

und wir schauen, was sich ergibt“, sagt Katharina einladend. Alle Generationen sind herzlich willkommen.

Die nächsten Coffee-Bike Termine: So, 19. + So, 26.11. | 15 bis 17 Uhr Danach: Winterpause bis April



Alle zwei Monate neu!

Die fünfte Auflage des KULTURcheck-Veranstaltungskalenders findet ihr in dieser Ausgabe ab Seite 9. Das main-spitzweitere Kulturmagazin gibts alle zwei Monate neu. Der nächste KULTURcheck erscheint am 21. Dezember. Viel Spaß auf den Kulturveranstaltungen in Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim.

Infos und Eintragung von Veranstaltungen unter www.neuesausdermainspitze.de/kulturcheck

FERRERI IMMOBILIEN

Trauen Sie sich, den wahren Wert Ihrer Immobilie zu erfahren?

Kontaktieren Sie uns jetzt, wenn Sie den Mut haben dem Geheimnis Ihrer Immobilie auf den Grund zu gehen...

JETZT KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG ANFRAGEN

06144 / 960 3474

IHR GIOVANNI FERRERI & TEAM

Römerstraße 2-4 · 65474 Bischofsheim · www.ferreri-immobilien.de [ferreri.immobilien](https://www.instagram.com/ferreri.immobilien)

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Sonntag, 29.10.2023
17:00 Uhr mainspitzweiter Gottesdienst, Pfrn. Meckbach (Bi)

Dienstag, 31.10.2023
19:00 Uhr mainspitzweiter Gottesdienst zum Reformationstag, Pfr. Bahnsen (Gu)

Sonntag, 05.11.2023
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Meckbach (Bi)
10:30 Uhr Kindergottesdienst, Ki-Go-Team (Bi)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Volkmann (Gi)
10:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bahnsen (Gu)



Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.
Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Freitag, 27.10.2023
17:30 Uhr Rosenkranzandacht (Bi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Samstag, 28.10.2023
18:00 Uhr Vorabendmesse anssl. Umtrunk im Kettlerhaus - 20 Jahre Pfarrer Zirmer in Ginsheim und Gustavsburg (Gu)

Sonntag, 29.10.2023
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Montag, 30.10.2023
18:15 Uhr Rosenkranzandacht (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 31.10.2023
18:00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen (Gu)

Mittwoch, 01.11.2023
15:00 Uhr Gräbersegnung (Bi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
15:00 Uhr Gräbersegnung (Gu)

Donnerstag, 02.11.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
15:00 Uhr Gräbersegnung (Gi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Freitag, 03.11.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 04.11.2023
18:00 Uhr Vorabendmesse mit Totengedenken (Bi)

Sonntag, 05.11.2023
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Astrid Buchal (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken (Gu)

Montag, 06.11.2023
18:15 Uhr Rosenkranzandacht (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 07.11.2023
18:00 Uhr Wortgottesfeier (Gu)



Jericho – Spirituals und Gospels

Evangelischer Posaunenchor Ginsheim – Joshua fit the battle of Jericho – erzählt die Geschichte des Volkes Israel, das vor mehr als 3500 Jahren den Weg aus der ägyptischen Knechtschaft fand. Auf dem Weg ins gelobte Land belagerte Josua die Stadt Jericho und brachte deren Mauern am siebten Tag der Belagerung durch die Klänge seiner Posaunen und Trompeten zum Einsturz. Die so wunderliche und eindruckliche Geschichte des Alten Testaments wurde für viele afroamerikanische Sklaven zur Quelle von Glaube, Hoffnung, Mut und

Zuversicht, war ihre Lebenssituation der des Volkes Israel doch so ähnlich. Die zu Gospels und Spirituals gewordenen biblischen Geschichten haben die Kirchenmusikerin Anne Weckebauer und ihr Bruder Christian Sprenger, Professor für Posaune an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar, musikalisch bearbeitet und für Blechbläser-Ensemble arrangiert. Der ev. Posaunenchor Ginsheim lädt sehr herzlich zu dem Konzert Jericho mit Spirituals und Gospels ein am Sonntag, 12.11., um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Ginsheim.



KulturKirche Bischofsheim – Irish Time

Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim – Am Samstag, den 04.11., lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim um 17 Uhr zur „Irish Time“ in die Kirche ein. Mit sanften, aber auch stürmischen, sehnsüchtigen oder leidenschaftlichen Melodien und Liedern wird das Publikum von der Band „Moll's Gap“ auf die Grüne Insel entführt. Dabei wird Michael Murtagh Legenden und Anekdoten aus Irland vortragen und das Team der KulturKirche bietet in der Pause irischen Whiskey und Fingerfood an. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm!



Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag in Ginsheim

Wir laden herzlich zum nächsten ökumenischen Seniorennachmittag am Mittwoch, den 8. November 2023, von 15 bis 17 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus, Dammstr. 25 in Ginsheim ein. Nach der gemütlichen Kaffeetafel, freuen wir uns auf Horst Seil. Er wird uns mit Geschichten aus der Familie und dem Ginsheimer Ortsgeschehen in gute Laune versetzen. Gerne weisen wir nochmals auf unseren Fahrdienst hin. Wenn Sie abgeholt werden möchten, dann melden Sie sich bitte bis Montag, 6. November 2023 im ev. Gemeindebüro unter der Tel.: 06144-2324. Nutzen Sie auch den Anrufbeantworter. Das Team des Seniorennachmittags freut sich auf Ihr Kommen.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 91

... über Nostalgie-Gefühle am Bahnhof, über Einsamkeit und den Besuch des Kollegen

Neulich am Gustavsburger Bahnhof. Ich warte auf einen Kollegen aus Koblenz. Der S-Bahnzug verspricht pünktlich zu sein. Das Warten ist mir vertraut, der Bahnhof ebenso. Er wirkt etwas heruntergekommen. Seine Glanzzeit liegt wohl schon lange Zeit zurück. Über Sauberkeit möchte ich erst gar nicht sprechen. Als Lehrling und Student diente mir dieser Bahnhof als flinke Möglichkeit nach Mainz zu kommen. Drei Bahnsteiggleise werden auch heute noch angeboten – mit modernen Aufzügen, leider wieder außer Betrieb, wie so oft. Der Nachbar-Bahnhof in Bischofsheim trägt sein noch härteres Schicksal mit Gelassenheit. Funktionierende Technik hat eben seine Grenzen; Fürsorge auch. Und das ist schlimm. Jetzt füllt sich der Bahnsteig. Unterschiedliche Charaktere treffen aufeinander. Eine alte Dame verabschiedet sich von ihrem Enkelkind, ein Obdachloser bittet etwas zum Essen und ein aufgeregter dunkel gekleideter Jugendlicher fummelt unentwegt an seinem Handy herum. Jetzt entdecke ich auch noch ein junges Paar, wohl gut organisiert, zu einer Reise gerüstet. Das zumindest verrät das große Gepäck. Womöglich geht es zum Frankfurter Flughafen. „Menschen auf unterschiedlichen Wegen“, schießt mir durch den Kopf. Und dann meldet sich ungebremst noch Udo Jürgens mit seinem Schlager aus den siebziger Jahren: „Solang noch Züge gehen, da können Menschen nicht auseinander gehen für alle Zeit.“ Nostalgie-Gefühle am Bahnhof! Ja, das Leben ist wie ein Bahnhof, und Gefühle sind wie Züge. Sie kommen und gehen, belasten oder erfreuen Dich, können Angst bereiten oder zum Aufbruch ermutigen. Aber der Fahrgast entscheidet selbst, in welchen Zug der Gefühle er einsteigt.



Symbolfoto: Klaus Friedrich



Jetzt braust ein langer ICE-Zug in Richtung Mainz. Der Automatik-Lautsprecher hat ihn angekündigt. Hohes Tempo. Wer Fernweh spürt, sieht sich im Zug sitzen, womöglich sogar im Bord-Restaurant. Vielleicht steht sogar „Hamburg“ auf dem Ticket. Dort, am Tor zur Welt. Wer sich aber ausgegrenzt und isoliert fühlt, wird sich seiner Einsamkeit bewusst. Einsamkeit macht traurig. Mir kommt mein eigenes Seminar in den Sinn, was ich vor Jahren zum Thema „Einsamkeit“ geleitet habe. Es trug den Titel: „Finde wieder, was du in der Einsamkeit verloren hast“. Der Kurs war lohnend. Wir sprachen von der Inaktivitätsfalle in jeder Alters-Etage. „Innere, starke Einsamkeit kann zur Depression führen – unbehandelt“, mahnen die Mediziner. Auch bei jungen Leuten. Jetzt steht der dunkel gekleidete Jugendliche wieder ganz in meiner Nähe. Plötzlich spüre ich etwas von dessen Einsamkeit. Meine Phantasien kreisen. Wie könnten dessen Symptome durchbrochen werden? Wer wird ihn am „Zielort“ empfangen oder umarmen? Wer wird ihn aus seinem persönlichem „Lockdown“ befreien. Alle kennen dieses Gefühl. Die Menschheit hat dazu gelernt.

„Solang noch Züge gehen, da können Menschen nicht auseinander gehen für alle Zeit“, klingt immer noch zuversichtlich, fast schon religiös von Udo. „Gemeinsam statt einsam“ – ist ein ebenso toller und passender Titel aus der Feder des Theologen und Liedermachers Thomas Eger (* 1951). Sehr rhythmisch und temperamentvoll wie ein S-Bahn-Zug. Auch dieser Song kommt mir am Bahnsteig in den Sinn. Sein Text: „Gottes Geist will uns bestimmen, will uns Helfer, Tröster sein; wo er herrscht, gewinnt das Leben, bringt uns Gottes Frieden sein.“ Habe ich Lust auf diesen Zug zu springen? Ist dies meine Richtung? Gerade jetzt, wo die Welt mehr und mehr wieder in einen globalen Unfrieden fällt? Es wäre ein Versuch wert. Nur kein Inaktivitätssyndrom! Leben fordert Leben. Meine Gedanken werden durch das Quietschen der Bremsen unterbrochen. Der Kollege steigt aus. Fünf Jahre nicht gesehen. Herzliche Umarmung. Sein erster Satz: „Toll, dass ihr einen Bahnhof habt, ein gutes Gefühl hier zu sein.“

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: Am 31. Oktober ist Reformationstag

Manche Lesende werden bei diesem Datum „Moment einmal“ gedacht haben. Aber da ist doch Halloween. Ich kann Sie beruhigen: Stimmt beides. Wenn also am Abend des 31. Oktobers die Lichter in der Evangelischen Gemeinde hell erleuchtet sind, wird es dort keine Monster-Kürbisse zu sehen geben. Der Ausspruch „Süßes oder Saures“ könnte allerdings auch zum Reformationstag passen, den wir mit einem mainspitzweiten Gottesdienst um 19 Uhr in Gustavsburg feiern.

Als Martin Luther 1517 am Abend vor Allerheiligen 95 aufrührerische Sätze an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg anschlug, hatte er bestimmt ein mulmiges Gefühl im Bauch. Es hat Mut erfordert, sich gegen bestehende Konventionen aufzulehnen. Der Reformator war sich sicherlich bewusst, dass diese Sätze auch „Saures“ für ihn persönlich bedeuten könnten.

Die Grundanliegen der Reformation prägen die evangelischen Kirchen bis heute: Die Botschaft soll immer verständlich sein. In Luthers Worten ausgedrückt: Die Predigenden müssen „dem Volk aufs Maul schauen“. Das bedeutet aber nicht, den Menschen nach dem Mund zu reden, sondern vielmehr die aktuellen gesellschaftlichen Themen im Blick zu haben. Damit sind wir auch schon bei einem weiteren Kernanliegen der Reformation: Bildung. In der Kirche sollte alles verständlich sein, damit sich jeder einzelne Mensch fortbilden kann und so den Weg für eine mündige Religionspraxis geebnet wird. Am Reformationstag soll auch nicht verschwiegen werden, dass diese Grundanliegen zu äußerst blutigen Umwälzungen in Politik, Wirtschaft und Kultur geführt haben. Mit dem Blick auf die gegenwärtige Lage im Nahen Osten beten wir an diesem Reformationstag für Frieden in Is-



rael und Palästina.

Ich wünsche allen einen gesegneten Reformationstag und happy Hallo-ween!

Pfarrer Marcus Bahnsen,
Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg



Anmeldung zum Krippenspiel

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg – Am 24. Dezember findet in der Evangelischen Kirchengemeinde, um 16 Uhr wieder ein Krippenspiel statt. Alle sind eingeladen mitzumachen, ob groß oder klein, jünger oder älter – die Spielrollen entwickeln wir zusammen mit den Beteiligten. Die erste Probe findet am 05.11., zwischen 15 und 17 Uhr in der Wilhelm-Leuschner-Str. 10 statt. Wir freuen uns auf euch! Anmeldungen bitte an: kigoteam@gmx.de

Aufs Dach nur einen vom Fach!
WEGLING
Dachdeckermeister
Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de

TTC GINSHEIM
Die TTC Ballschule
Junior team
Infos unter: www.ttcginsheim.de

VR-ImmobilienGmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG
VERKAUFEN KAUFEN
IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG VERMIETEN
Bouguenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15
info@vr-mainspitze.de www.vr-mainspitze.de

Stimmungsvolles Oktoberfest

Haus Mainblick feierte



Foto: Erwin Stubbe

Haus Mainblick/Peter Ehrhardt – Die Senioren des Altenheims Haus Mainblick in Gustavsburg erlebten im blau-weiß dekorierten Gemeinschaftssaal einen fröhlichen Nachmittag anlässlich eines kleinen Oktoberfestes. Nach der Begrüßung durch Heimleiter Steffen Haas und der Heimbeiratsvorsitzenden Hannelore Körner führte Alleinunterhalter Hansi Schitter mit Musik und Gesang stimmungsvoll durch den Nachmittag. Natürlich gab es dem Anlass entsprechend Fassbier und Brezel mit Spundekäs. Herr Haas lies

es sich nicht nehmen mit Hansi, als bayrisch-hessisches Gesangsduo, die Gäste zum Mitsingen zu animieren und dadurch die Stimmung „aufzuputschen“. Polonaise, mit oder ohne Rollstuhl, kein Problem! Ein gemeinsames Abendessen mit Leberkäs, Kartoffelsalat und Laugengebäck beendete das gelungene Oktoberfest. Herr Haas bedankte sich im Namen der Gäste besonders bei Musiker Hansi, dem Küchenteam, dem Betreuungsteam und den ehrenamtlichen Helfern. Ein Prosit auf diesen fröhlich gemütlichen Nachmittag!

„Geburtstagsgeschenk“ fürs Hospiz Mainspitze

Am Donnerstag, dem 19.10.2023, fand in den Räumlichkeiten des Hospiz Mainspitze e.V. eine besondere Spendenübergabe statt.

Die Vorsitzende Susanne Kühn-Bening und ihr Gatte Hubert feierten in diesem Jahr gemeinsam ihren 70. Geburtstag. Auf den Einladungen an die Gäste baten sie von Sachgeschenken abzusehen, wiesen jedoch auf Geldspenden hin. Diesem Wunsch kam die engste Familie, aber auch Geschwister, Freunde und Bekannte nach. Susanne und Hubert erfüllten sich mit dem Geld allerdings keinen Wunsch für sich selbst. Sie übergaben die gesammelte Geldspende dem Hospiz Mainspitze e.V. Insgesamt überreichten sie eine Spendensumme von 3.000 Euro an den Verein.

„Es soll eine Anregung sein, dass man auch mit Feiern gemeinnützige Einrichtungen unterstützen kann“, verriet Susanne im Gespräch. Sie wirkte sehr zufrieden, als sie noch hinzufügte: „Geteiltes Leid, ist halbes Leid und geteilte Freude ist doppelte Freude.“ Menschen, die tagtäglich andere Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten, verdienen Respekt. Susanne wünscht sich mehr Aufmerksamkeit und Achtung den Menschen gegenüber, die diese unbezahlbare Arbeit ausführen.



Sie teilen ihre Zeit mit anderen – oft ehrenamtlich. Außerdem erwähnte sie, dass es eine Erleichterung wäre, wenn es mehr Unterstützung vom Kreis Groß-Gerau geben würde. Wer durch eine Mitgliedschaft oder Spende den Erhalt der Qualität dieser Hospizarbeit unterstützen möchte, darf sich gerne melden unter Tel.: 06134-557505 oder per E-Mail an info@hospiz-mainspitze.de.

Lydia Dittrich

Gemeinschaft fördern statt Mittel kürzen

Seniorenbeirat GiGu – Erneut wird seitens der Stadt darüber nachgedacht, Mittel im Bereich der Senior:innen einzusparen. Nachdem in den vergangenen Jahren bereits umfangreiche Einsparungen (z.B. Wegfall Bockbieranstich, Seniorenfahrten, Reduzierung der verfügbaren Arbeitsstunden im Seniorenbüro usw.) durchgeführt wurden, soll es nun weitere Kürzungen geben. Obwohl die Bevölkerungsgruppe der Senior:innen Jahr für Jahr wächst (aktuell liegt sie bei 5000 Personen), will die Politik offenbar hiervon nicht ablassen. Es soll also trotz steigender Bedarfe weiter gekürzt werden,

statt die Angebote entsprechend der steigenden Anzahl älterer Menschen auszubauen. So stellt sich z.B. die Frage, warum nicht auch die Stadt in GiGu ein Oktoberfest – als Ersatz für den Bockbieranstich – wie in Bischofsheim anbietet. Das Seniorenkonzept der Stadt, welches von der Politik bereits vor drei Jahren beschlossen wurde, beinhaltet somit verbindliche Vorgaben für die Verwaltung ... Wir erwarten, dass die Politik die Bedürfnisse der Senior:innen ernst nimmt und ihre eigenen Beschlüsse auch umsetzt.

Tag des Kinderturnens

TSV Ginsheim – Seit 2017 findet jährlich der „kinder Joy of Moving - Tag des Kinderturnens“ organisiert vom Deutschen Turner Bund statt. In diesem Jahr nimmt auch wieder die TSV Jugend daran teil, und zwar am Sonntag, 12.11., von 12 bis 17 Uhr. In der Sporthalle Ginsheim sind alle Kinder, die Spaß am Turnen und

Bewegen haben, herzlich eingeladen vorbeizuschauen und mitzumachen. Auch wer nur mal reinschnuppern möchte, kann natürlich gerne vorbeikommen. Unsere Kindergruppen sorgen mit Auftritten für sportliche Stimmung. Die TSV-Jugend freut sich auf rege Teilnahme!

St. Martin in der Mainspitze

St. Martin-Team Mainspitze/Alexandra Ries – Am Samstag, 11. November, um 18 Uhr sind in Bischofsheim alle Kinder und Familien mit ihren Laternen zu einer Andacht mit Martinsspiel in die Katholische Kirche Christkönig eingeladen. Direkt im Anschluss findet der Laternenumzug zur Evangelischen Kirche statt. Dort werden Martinsweck geteilt sowie Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Der Evangelische Posaunenchor wird die Veranstaltung mit Martinsliedern begleiten.



St. Martin 2022 in Gustavsburg

Am Samstag, 11. November, um 17 Uhr, laden die Kirchengemeinden Ginsheim zum Kinderwortgottesdienst mit Martinsspiel in die Katholische Kirche St. Marien ein. Anschließend findet ein Laternenumzug zur evangelischen Kirche statt. Die Jugendfeuerwehr sorgt dabei für einen sicheren Laufweg und der evangelische Posaunenchor für die musikalische Begleitung. An der evangelischen Kirche gibt es am Martinsfeuer warmen O-Saft und Martinsbrezel für die Kinder sowie Glühwein für die Erwachsenen. Wenn es das Wetter zulässt wird auch wieder die 1-Millionen-Sterne-Aktion der Caritas zu bestaunen sein. Mit einem Lichtermeer aus vielen, vielen Kerzen soll ein Zeichen für Hoffnung und Solidarität für Menschen in Not hier und weltweit gesetzt werden. Die Caritas freut sich über freundlich zuge dachte Spenden für den guten Zweck.

In allen drei Mainspitzgemeinden ist vom 3.-12.11.2023 bei einem Laternen-Spaziergang der Besuch der Martinsfenster möglich. Leuchtend bunt geschmückte Fenster laden besonders in den Abendstunden dazu ein, entdeckt zu werden. Die Adressen werden u.a. auf der Homepage der Kath. Pfarrgruppe und auf Flyern veröffentlicht.

FC Germania Gustavsburg/Pia Pfeifer – Wir freuen uns ... auf viele bunte Laternen, Kinder, Familien und weitere Mitläufer, die am Freitag, den 10. November gemeinsam mit der Feuerwehr unseren St. Martin mit seinem Pferd zum Sport-

platz geleiten werden. Traditionell veranstaltet der FC Germania auch in diesem Jahr wieder einen Umzug mit anschließendem Umtrunk bei kalten und warmen Getränken am Feuer sowie Speisen zur Stärkung nach dem Fußmarsch. Um 17.30 Uhr starten wir an der Gustav-Brunner-Schule und ziehen durch die Gustavsburger Straßen, am Damm entlang bis auf die Ochsenwiese. Selbstverständlich ist jeder willkommen, ob groß ob klein, ob jung oder kalt, möchten wir das Event gern wieder zu einem ähnlich schönen Erlebnis wie in den Vorjahren machen. Also SAVE THE DATE und seid dabei.

Vorschläge Bürgerpreis

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Noch bis zum 31.10. können Personen für den Bürgerpreis vorgeschlagen werden. Wichtige Voraussetzung: Ein persönlicher Einsatz – unter Zurückstellung von eigenen Interessen – der über eine längere Zeit zur Förderung wichtiger gesellschaftlicher Belange ausgeübt wird. Vorschläge inklusive Begründung an: Büro des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Rolf Maixner, Schulstraße 13, 65474 Bischofsheim,

Zeitumstellung am Sonntag, 29.10.2023



In der Nacht von Samstag, den 28.10. auf Sonntag, den 29.10. werden die Uhren von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt. Dadurch verlängert sich diese Nacht um eine Stunde und es wird morgens früher hell, dafür aber abends auch früher dunkel. Es handelt sich um die Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit.

Umweltbüro GiGu

Elektroschrott kann unter aws-service.com online angemeldet werden

www.ginsheim-gustavsburg.de

TSV Ginsheim
www.tsv-ginsheim.de

über 50 JAHRE
1964 - 2014
am Ball

Vernissage zur Ausstellung „Allerlei“

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim – Nach 2019 mit „like trees“ stellt Bastian Dittmann erneut seine Arbeiten im Museum in Bischofsheim aus. In den aktuellen Arbeiten werden verschiedene Motive behandelt, Landschaftsbilder, Blumenmotive und Portraits. Es wurden keine Vorskizzen und Studien abgefertigt, stattdessen werden intuitive Hintergründe mit bewusst platzierten Motiven auf Leinwand kombiniert. Farbkontraste zwischen warmen und kalten Farben, matte und glänzende Oberflächen sowie die daraus resultierende Lichtwirkung spielen eine bedeutende Rolle. Die Bilder entstehen durch eine Kombination aus spontanem, abstraktem Ausdruck und einem längeren, detaillierteren Malprozess. Der Hintergrund wird durch viele Farbschichten gestaltet. Herunterlaufende Lacke, tropfende Farben und verschiedene Schichten verleihen den Bildern einen lebendigen Hintergrund mit Tiefe und Räumlichkeit, der im weiteren Verlauf mit den Mo-



tiven im Vordergrund verschmilzt. Die Bilder sollen den Betrachter zum Verweilen und Entdecken einladen und ihm somit immer wieder neue Perspektiven ermöglichen. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 11.11., um 16 Uhr im Museum im alten Rathaus, Darmstädter Straße 2, statt und die Ausstellung ist anschließend während den Öffnungszeiten bis Ende Januar zu sehen.

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim

Haupt- und Finanzausschuss

– Sondersitzung Haushalt: 3. Beratung –

Datum: Dienstag, 07. November 2023
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 (DS-201/2023)
3	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 13.10.2023 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

Haupt- und Finanzausschuss

– Sondersitzung Haushalt: 4. Beratung –

Datum: Donnerstag, 23. November 2023
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 (DS-201/2023)
3	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 13.10.2023 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

40 Jahre

Ristorante Pizzeria VALENTINO

Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.



Waltraud Ardelt
* 24.11.1939 † 14.10.2023

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Töchter
Sabine und Monika mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 03.11.2023 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.
Traueranschrift: Sabine Leopold, Ginsheimer Straße 48, 65474 Bischofsheim



Liesel Gärtner
geb. Seng

DANK E
sagen wir von Herzen allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Dagmar Reichmann
mit allen Angehörigen

Bischofsheim, im Oktober 2023



Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Ilse Karin Hermes
geb. Modystach
* 08.12.1943 † 07.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner Mutter und Schwiegermutter
Bettina Lenz-Hilbig & Thomas Lenz
alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 31.10.2023 um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.
Traueranschrift: Bettina Lenz-Hilbig · Bahnhofstr. 6 · 55294 Bodenheim



Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb unsere geliebte
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Elisabeth Eckelt
* 26.6.1927 † 01.10.2023

In stiller Trauer
Detlef & Heidrun Kaiser
Marcel Kaiser

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Ginsheim statt.



Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Rudolf Lenk

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
Ehrenmitglied und langjährigem aktiven Akkordeonisten.
Rudi war über 44 Jahre Mitglied in unserem Verein,
davon mehr als 25 Jahre als aktiver Spieler im Akkordeonorchester.
Auch darüberhinaus war er ein Förderer und Unterstützer des HHS-Bischofsheim.
Wir werden ihn vermissen und stets in dankbarer Erinnerung behalten.

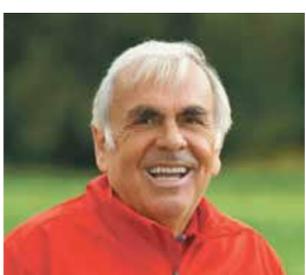
Der Vorstand und alle Mitglieder des
Handharmonika Spielring 1936 e.V. Bischofsheim

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln
im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“ (T. Fontane)

Von den großen Bergen
zum großen Strom

Wir nehmen Abschied von unserem lieben

Wilhelm (Willi) Reibold
* 02.09.1941 † 21.10.2023



Monika Reibold
Manuela Reibold-Rolinger mit
Wolfgang, Laura und Felix
Alex, Uwe, Timo und Paul Hager
Julia, Guido, Lotte und Tom Kissner

65462 Ginsheim, Dammstraße 53

Die Trauerfeier findet am Freitag, 10. November um 11 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Der TTC Ginsheim
trauert um sein Gründungs- und Ehrenmitglied

Wilhelm Reibold

Wilhelm hat 22 Jahre als 1. Vorsitzender unseren Verein aufgebaut, Maßgebliches bewirkt
und mit seiner begeisternden Art die Idee der TTC-Familie entscheidend geprägt.
Er hat die Geselligkeit, das kulturelle und sportliche Vereinsleben bereichert
und im TTC nachhaltig Spuren hinterlassen.

Willi, wir werden Dich sehr vermissen und Dir
stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Tisch-Tennis-Club Ginsheim e.V.
Vorstand, Fastnachter und Sportler

Trauer & Erinnerung



Danksagung

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.



Helene Kiesow

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ingrid Hillemann, geb. Kiesow
Frank Hillemann
Markus Hillemann

Ginsheim, im Oktober 2023

DANK E

Rosemarie Odenbach
geb. Schwarz
* 16. März 1936 † 30. September 2023

Wir danken Allen,
die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Reiner und Martina
Marvin
Marc und Selina

Traueranschrift: Reiner Odenbach, Georg-Fischer-Str. 7, 65474 Bischofsheim

Lieber Wilhelm

Dein Skat- und Canastaclub Harmonia 1974
verabschiedet sich von Dir mit einem
3fach kräftigen
„Gut Blatt, Gut Blatt, Gut Blatt“.

Adam und Helga · Dieter und Sigrid
Elli, Helga · Klaus und Gabi
Marita · Wilfried und Hilde

Ginsheim im Oktober 2023

Leg alles still in Gottes ewige Hände; das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

Wir nahmen Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa



Albert Hass
*04.06.1927 †11.10.2023

In stiller Trauer:
Familie Alfred Hass
Familie Richard Hass
Familie Irina Wenzel
Familie Richard Weissbeck

Danke, sagen wir allen für die aufrichtige Anteilnahme.
Ginsheim, im Oktober 2023

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Spuren, die ein Leben zeichnet, sind vielfältig.

Wir helfen bei der Regelung des
digitalen Nachlasses.



Niklaus·Burkl
GmbH
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns,
wie man mit einem
Bestattungsvorsorgevertrag
seine eigenen Wünsche
absichert und Angehörige
entlastet.



Bestattungen
Böhmer
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon
(06144) 31969

Ein Leben für die Freiwillige Feuerwehr: Karheiding ist Ehrenstadtbrandinspektor

In einer Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde nun der ehemalige Stadtbrandinspektor, Jürgen Karheiding, offiziell verabschiedet und für seine großen Verdienste geehrt. Zahlreiche Weggefährtinnen und Weggefährten hatten den Weg in das Ginsheimer Bürgerhaus gefunden, um Jürgen Karheiding einen gebührenden Abschied zu bereiten. 43 Jahre war er in Ginsheim-Gustavsburg bei der Freiwilligen Feuerwehr, davon 25 Jahre als Stadtbrandinspektor. Gleich zwei Ehrungen wurden Jürgen Karheiding an seinem Abschiedsabend zuteil: Kreisbrandinspektor Friedrich Schmidt überbrachte die "Ehrung des Bezirksfeuerwehrverbandes für besondere Verdienste in Silber" und Bürgermeister Thorsten Siehr und Stadtverordnetenvorsteher Torsten Reinheimer zeichneten ihn als „Ehrenstadtbrandinspektor“ aus.



v.l.n.l.r.: Marcel Kaiser, stellv. Stadtbrandinspektor, Thorsten Siehr, Bürgermeister, Torsten Reinheimer, Stadtverordnetenvorsteher, Jürgen Karheiding, Ehrenstadtbrandinspektor, René Gitter, Stadtbrandinspektor, und Friedrich Schmidt, Kreisbrandinspektor

„Falsche“ Stadt-Mitarbeitende unterwegs

Die Stadt warnt dringend vor „falschen“ Stadt-Mitarbeitenden. Aktuell sind Betrüger*innen unterwegs, die bevorzugt bei älteren Menschen anrufen, um einen Termin für eine vermeintliche Beratung zu verabreden. Einmal im Haus versuchen sie, ihrem Opfer eine fragwürdige Pflegeversicherung aufzudrängen. Anrufe und Besuche von städtischen Mitarbeitenden für „Beratungen“ sollten in jedem Fall kritisch hinterfragt und geprüft werden.

Gelbe Tonne ersetzt ab 2024 den Gelben Sack – Bestellung erforderlich

Zum Jahresbeginn 2024 wechseln die Mainspitz-Kommunen, Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg, vom Gelben Sack zur Gelben Tonne. Ab diesem Zeitpunkt werden keine Gelben Säcke mehr ausgegeben. Die neuen Gelben Tonnen (Standardgröße 240 Liter) werden nicht automatisch ausgeliefert. Sie können ab sofort kostenfrei beim Entsorgungsunternehmen Meinhardt Städtereinigung unter www.gelbetonnegg.de bestellt werden.

Die Anforderung der Gelben Tonnen muss durch die Eigentümer der Immobilien erfolgen. Mieter und Wohnungseigentümer stimmen die Bestellung des Abfallbehälters mit ihrer Hausverwaltung ab. Mehrere Wohnungen und Häuser können sich auch eine Tonne teilen. Für Immobilien mit mehr als zehn Wohneinheiten stehen neben den 240-Liter-Behältern Großbehälter mit 1.100 Liter Volumen zur Verfügung. Die angeforderten Ton-

nen werden ab Montag, 27. November, durch die Firma Meinhardt, fortlaufend nach Bestelleingang, ausgeliefert.

Erst nach der letzten Abfuhr der Gelben Säcke am Freitag, 22. Dezember, dürfen die Gelben Tonnen befüllt werden. Die erste Abfuhr der Gelben Tonne erfolgt in Bischofsheim am Freitag, 5. Januar 2024, in Ginsheim-Gustavsburg am Samstag, 6. Januar 2024. Sollte die angeforderte Tonne bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausgeliefert sein, kann wie bisher der Gelbe Sack verwendet werden. Grundsätzlich wird die Gelbe Tonne im Zwei-Wochen-Rhythmus von der Firma Meinhardt geleert, in Bischofsheim donnerstags, in Ginsheim-Gustavsburg freitags.

Sollten in Haushalten größere Mengen von Leichtverpackungen anfallen und die Gelbe Tonne nicht ausreichen, können Abfälle zusätzlich zur Tonne in transparenten Säcken bereitgestellt werden. Diese Müllsäcke müssen von den Bürgerinnen und Bürgern selbst im Handel erworben werden. Haushalte, die noch über Gelbe Säcke verfügen, können diese aufbrauchen.

Für Gewerbetreibende gelten besondere Voraussetzungen für die Entsorgung von Verpackungsabfällen. Sie können einen entsprechenden Antrag bei der Firma Meinhardt unter E-Mail kundencenter@meinhardt.biz stellen.

Für allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung stehen die beiden Beratungsstellen der Kommunen zur Verfügung:

- Gemeinde Bischofsheim, Fritz Sturm, Tel. 06144/404-72; ab dem 6. November 2023 unter Tel. 06144/404-422; E-Mail: f.sturm@bischofsheim.de
- Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Sue-Ellen Duck, Tel. 06144/20-163; E-Mail: abfallberatung@gigu.de

Für Reklamationen zur Gelben Tonne steht die kostenfreie Hotline der Firma Meinhardt unter Tel. 0800/0010312 zur Verfügung.

Druck von Bereichsfahrplänen eingestellt

Zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 10. Dezember, haben RMV/LNVG die Bereitstellung kostenfreier, gedruckter Bereichsfahrpläne eingestellt. Entsprechend ist ihre Verteilung über die städtischen Ausgabestellen nicht mehr möglich. Informationen zu einzelnen Linien und Fahrzeiten sind unter anderem über die Mobilitätszentrale Groß-Gerau zu erlangen: Tel. 06152/ 84777.

Senioren: Plätze beim Mittagstisch frei

Beim Mittagstisch des Seniorenbüros sind noch Plätze frei. Insbesondere das neu geschaffene Angebot in Gustavsburg verfügt noch über Kapazitäten. Der Mittagstisch findet, bis auf die Sommer- und Winterpausen, dienstags abwechselnd im Seniorentreff „Zur Fähre“ in Ginsheim und im Zentrum aller Generationen (ZAG) in Gustavsburg, jeweils um 12 Uhr, statt. Dort können Bürger*innen ab 60 Jahren für 7,50 Euro ein abwechslungsreiches Mittagessen von ausgewählten lokalen Gastronomiebetrieben genießen. Getränke stehen zu günstigen Preisen zum Verkauf bereit.

Wer das Angebot wahrnehmen möchte, muss sich bis spätestens eine Woche vor dem Wunschtermin im Seniorenbüro anmelden und den Teilnahmebeitrag zahlen. Die Anmeldung ist bis zu 14 Tage im Voraus im Rahmen eines Angebotes des Seniorenbüros vor Ort („Zur Fähre“ oder „ZAG“) oder, nach Absprache, direkt im Senioren-

büro im Rathaus Ginsheim möglich. Die nächsten noch buchbaren Termine für den Mittagstisch sind der 7. November in Ginsheim und der 14. November in Gustavsburg. Fragen beantwortet gerne das Seniorenbüro, vormittags telefonisch unter der Nummer 06144/20-151 oder per E-Mail unter senioren@gigu.de.

Ausbildungsinfotage in der IGS Mainspitze

Eine Rekordbeteiligung verzeichneten die diesjährigen Ausbildungsinfotage, die die städtische Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der Gemeinde Bischofsheim in der Integrierten Gesamtschule Mainspitze veranstaltete.



An beiden Tagen waren insgesamt 32 Firmen und Institutionen verschiedener Branchen vor Ort, um Bewerbungs- und Informationsgespräche mit den Schülerinnen und Schülern der 8. bis 10. Klassen zu führen. Neben Gewerbetreibenden und Unternehmen aus der Mainspitze und dem näheren Umkreis waren auch die Stadtverwaltung und die städtischen Kindertagesstätten vertreten. Die Organisatoren, Wirtschaftsförderin Sabine Flügel und IGS-Lehrer Thomas Wolf, freuten sich mit den beiden Bürgermeistern der Mainspitz-Kommunen, Lisa Gößwein (Bischofsheim) und Thorsten Siehr (Ginsheim-Gustavsburg) über die große Resonanz.

Container an den Kleingartenanlagen

Auch in diesem Herbst stellt die Stadtverwaltung Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern von Kleingartenanlagen an drei Terminen Container für Grünabfall und Sperrmüll bereit:

Am Dienstag, 14. November, stehen die Container in Ginsheim auf dem Parkplatz gegenüber dem Friedhof und am Mittwoch, 15. November, in der St.-Florian-Straße, gegenüber der Feuerwehr.

Im Bereich Mainwiesen (Mainbrücke) in Gustavsburg stehen sie den Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern am Donnerstag, 16. November, zur Verfügung.

Jeweils in der Zeit von 10 bis 16 Uhr können die Container von den Pächterinnen und Pächtern der entsprechenden Anlagen mit Grünabfällen und Sperrmüll befüllt werden. Der ordnungsgemäße Ablauf wird von einem Mitarbeiter der Stadt beaufsichtigt. Die Nutzer*innen werden gebeten, sich nach der Abgabe der Abfälle von den Containern zu entfernen, um damit Menschenansammlungen zu vermeiden.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 27.10. 20 Uhr | Enkel für Fortgeschrittene
So 29.10. 16 Uhr | Totori! – Kopfüber ins Abenteuer
So 29.10. 19 Uhr | Enkel für Fortgeschrittene
Di 31.10. 20 Uhr | Daliland
So 05.11. 19 Uhr | A Haunting in Venice
So 05.11. 16 Uhr | Ernest & Célestine: Die Reise ins Land der Musik
Mo 06.11. 19 Uhr | A Haunting in Venice
Di 07.11. 20 Uhr | Fallende Blätter
Fr 10.11. 20 Uhr | Wochenendrebellen
So 12.11. 19 Uhr | Wochenendrebellen

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Fr 03.11. 20 Uhr (13 €, erm. 10 €)
Konzert + KINO | Licht aus, Ton an – Frauenchor „INCOGNITO“ trifft Sister Act
Sa 04.11. 20 Uhr (15 €, erm. 12 €)
KONZERT | Brandy Beatles Complete
Do 09.11. 20 Uhr (22 €, erm. 18 €)
KONZERT | Lucy van Kuhl und die Es-Chord-Band
Do 16.11. 20 Uhr (18 €, erm. 15 €)
MainSpitzenKlassik | Cello Duo Las Marias
Mo 20.11. 20 Uhr (20 €)
LESUNG | Rafik Schami „Wenn du erzählst, erblüht die Wüste“
Do 23.11. 20 Uhr (8 €, erm. 5 €)
MULTIMEDIAVORTRAG | Prof. Dr. Röll Bhutan – Im Land des Donnerdrachens

Veranstaltungsort:

Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

DRK Ortsverein Mainspitze – Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Nächster Termin in Bischofsheim ist am Dienstag, dem 31.10., von 15 bis 20 Uhr im Bürgerhaus, Im Attich 3.

Vorteile für Spender:innen

Nach der ersten Spende erfahren Spender:innen ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender:innen das Leben retten. Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: Viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen

Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/ termine.

Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützt Media Markt Bischofsheim, der Geschäftsführer Herr Oliver Wolf, erneut den Halloween-Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Mainspitze mit einem Einkaufsgutschein!

„Nein! Mich zwingt Ihr nicht!“

Passiver Widerstand Bischofsheimer Eisenbahner im Jahre 1923

Im Museum Bischofsheim ist die Kopie eines Plakates ausgestellt, auf dem ein trotzig daher schauender Arbeiter mit den Händen in den Hosentaschen zwei Soldaten gegenübersteht. Dahinter steckt nicht nur deutsche Historie, sondern insbesondere auch eine Bischofsheimer Geschichte. Es war die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, den das Deutsche Reich begonnen und verloren hatte. Um ihren Reparationsforderungen Nachdruck zu verleihen, marschierte französisches und belgisches Militär am 11. Januar 1923 ein.

Dampflok in der Drehscheibe versenkt Die Reichsregierung in Berlin propagierte einen „passiven Widerstand“ und auch Bischofsheimer folgten diesem Aufruf. „Am 30. Januar mittags um 2 Uhr kam der Befehl, die Arbeit niederzulegen, auf dem hiesigen Telegrafenturm an, und ein jeder wußte, was er zu tun hatte.“ So ist es in einer Sonderausgabe der Mainz-Bischofsheimer Zei-

tung „von einem ehem. Eisenbahner“ zu lesen. Alle Dampflok wurden in den Lokschruppen gefahren und in der davor gelegenen Drehscheibe zwei Lokomotiven versenkt.

Sabotage und Boykott wurden vor nunmehr 100 Jahren von einem Aktionsausschuss organisiert, „der abends in einem Hause in der Friedrichstraße tagte“. Und hier kommt mein Großvater mütterlicherseits ins Spiel: Martin Fachinger, der mit Frau und Kindern in der besagten Straße in Haus Nummer 15 wohnte und als Zugführer bei der Deutschen Reichsbahn arbeitete. Er war einer der „Widerständler“, die auch dafür sorgten, dass die Bahner die schwere Zeit finanziell überleben konnten.

Ausweisung von 108 Familien

Am 30. März 1923 verordnete der Oberbefehlshaber der alliierten Truppen auf Aushängen: „Alle diejenigen, welche



Ausgewiesene Widerständler posieren nach Ende der Ausweisung im Fotostudio, hinten links Martin Fachinger aus der Friedrichstraße 15, der Großvater unseres Autors

diesem Befehle nicht Folge leisten, können durch die Rheinlandkommission aus den besetzten Gebieten ausgewiesen werden.“ Und so kam es dann auch: Martin Fachinger gehörte zu den ersten, die sich Anfang Mai am Rathaus (dem heutigen Museum) einfinden mussten. Insgesamt waren es 108 Familien, die davon betroffen waren.

„Zur Erinnerung an unsere Ausweisung am 5. Mai 1923“. Mein Großvater steht hinten links, leicht lächelnd und mit stolzer Haltung. Sie haben gelitten, aber gekämpft, und sie haben sich nicht zwingen lassen zu etwas, was sie nicht wollten.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

Beate Müller – Die Haardompteurin

Mobile Friseurin

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395



Eisenbahnerstreik 1923. Passiver Widerstand am Rundlokschruppen in Bischofsheim

Die Erinnerung an den „Passiven Widerstand“ ist also eher eine ambivalente Angelegenheit. Schuld und Sühne sind die eine Seite der Geschichte, der Wunsch nach Freiheit und Wohlstand eine andere. So erklärt sich sicherlich auch ein Dokument aus offensichtlich besseren Zeiten: 11 Männer im Anzug mit Schlips und Schnorres und der Bildunterschrift:

Einladung!
Vor 100 Jahren: Widerstand bei der Bahn | Vernissage am Sonntag, 5. November 2023, 15 Uhr.
Eine Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereins im Museum Bischofsheim. Detlef Dittmann und Bernd Schifferle präsentieren eine neue Vitrine in der Abteilung Eisenbahnlandschaft. Eintritt frei!

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und KFZ-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Verkaufe 1-er Kajak mit Paddel in Top Zustand. 120 € VHB, Tel.: 0157-88207725.

Verkaufe elektr. Samowar v. Been, 50 €; Ikea Kindertisch rot 10 €. Tel.: 0175-7890102.

Suche Tischdecken, Bilder, Modeschmuck, Tel.: 06134-22151.

Herrenjacke v. Schöffel, 3in1, viele Features, Farbe blau, Gr. 56, nicht getragen, wg. Fehlkauf zu verkaufen, weit unter NP, Preis VHS, E-Mail: rottweilermirko@t-online.de.

Suche Gleichgesinnte für Spiele-Abende in Gustavsburg (Alter egal): Bei Brettspielen, Kartenspielen ect. den Abend mit netten Leuten genießen. Bei Interesse bitte E-Mail an Jafaev@freenet.de.

Suche eine Videoanlage oder Video-gerät, Tel.: 06134-280828.

Verkaufe alte Sammelbildbänder aus den 1930er Jahren. Mercedes Filmbilder 25€, vom werden deutscher Filmkunst 20€ und Olympiade 1936 Band 1 20€. Tel.: 06144-32735.



HAUS
Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF

Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetetw.de
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

ÜBERRASCHUNGSKINO für Alle Eintritt frei!

1. Mittwoch im Monat – 20 Uhr
04.10. | 01.11. | 06.12.

75 BURG-LICHTSPIELE

FILM + WEIN

powered by Freunde der BURG-LICHTSPIELE Mainspitze e.V.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten:
burglichtspiele-gustavsburg.com/film

Line Dance



Tanzen ohne Partner? Aber trotzdem gemeinsam? Genau das wird seit dem 08.09. beim TV Bischofsheim angeboten – und zahlreich von Interessierten angenommen.

Die Idee, einen Line Dance-Kurs in Bischofsheim anzubieten, kam von Stephan Laaber, der den Kurs mit seiner Ehefrau Ute und seinen zwei Töchtern Alexandra und Sarah leitet. Jeden Freitagabend heißt es jetzt, das Tanzbein zu unterschiedlichen Rhythmen zu schwingen. Am ersten Abend war Stephan von der Vielzahl an interessierten Personen so überwältigt, dass er kurzerhand die Gruppe von über vierzig Teilnehmern (davon sind 17 keine Mitglieder des Vereins) in zwei Gruppen aufteilte. Der Platz in der Turnhalle reichte einfach nicht aus. In den darauf folgenden Wochen fand der erste Kurs von 19 bis 20 Uhr und der zweite Kurs von 20 bis 21 Uhr statt. Im Ge-

gensatz zu einer Tanzschule tanzen die Tänzer:innen wöchentlich in gemütlicher und lockerer Atmosphäre ihre bisher erlernten Tänze und üben neue Choreografien. Diese können genauso gut zu Pop- und Latino-Musik, aber auch zur Country Musik getanzt werden. Lisa ist Mitglied im TV Bischofsheim und findet die Country Musik cool: „Es macht Spaß und gute Laune“, sagt sie. Das merkte man auch daran, als sie ihre fünf Monate alte Tochter in einer Babytrage um den Bauch gewickelt mitbrachte und zusammen mit ihr am Kurs teilnahm – hier ist eben alles möglich. „Man sollte die Country Musik nicht abwertend beurteilen“, fügte Lisa noch hinzu. Line Dance ist ein gutes Training für den Körper und den Geist. Stephan spielt mit dem Gedanken, nach dem gut besuchten Kurs weiterhin Tanzstunden im TV Bischofsheim anzubieten.

Lydia Dittrich



NEUES VOM STADTSCHREIBER HANS-BENNO HAUF

Eiserne Zeugen

Beim Ausheben einer Grabstätte auf dem Gustavsburger Friedhof werden 1970 geschichtsträchtige Artefakte¹ in der Erde gesichtet und Kanonenkugeln² verschiedenen Kalibers ausgegraben. Es ist das Gemarkungsgebiet „Auf dem Höchster“ an der Grenze zur Bischofsheimer Gemarkung, wo einst eine Batterie mit Kanonen auf die Stadt Mainz gerichtet ist³. Mainz, vom französischen Revolutionsheer seit 1792 besetzt, wird im April 1793 von preußischen, hessischen, sächsischen, bayerischen und österreichisch-ungarischen Truppen in einem großen Ring eingeschlossen. Sogar eine holländische Kriegsflotte riegelt den Rhein zwischen Budenheim und Biebrich ab. Auf der Mainspitze stehen die kaiserlichen Belagerungsheere in großem Bogen von der heutigen Schleuse bis zur Bleiaue. Einen Monat lang beschießen die Batterien der Mainspitze die Stadt, in der das Jakobsberger Kloster auf der Zitadelle, der Dom, sieben andere Kirchen und zahlreiche Gebäude in Flammen aufgehen. Eindrucksvoll beschrieben von Johann Wolfgang Goethe in „Untergang einer Reichshauptstadt“⁴. Nach 104 Tagen Einschließung kapituliert das französische Mainz am 23. Juli 1793 und 18.675 Mann Besatzung erhalten einen ehrenvollen Abzug. Noch heute steckt eine Kanonenkugel in der Fassade des Hauses Markt 35 in Mainz und bestimmt noch viele mehr im Erdreich der Mainspitze.



⁽¹⁾ Archäologie: ein von Menschen hergestellter Gegenstand
⁽²⁾ im Heimatmuseum, Bild HVV GiGu
⁽³⁾ Quelle: Erich Neliba in Die Burg Nr. 27, 1971
⁽⁴⁾ in Untergang einer Reichshauptstadt, ein Bilderbogen, Societätsverlag 2007
⁽⁵⁾ Untergang einer Reichshauptstadt, Societätsverlag, S. 173

13te Ü45-DiscoTanzveranstaltung

SV 07 Bischofsheim – Am Samstag, den 18.11., lädt die SV07 Bischofsheim zur Ü45-Disco-Tanzveranstaltung im Sportzentrum SV 07 Bischofsheim, Ginsheimer Landstraße 13 ein. DJ RossiD spielt die Hits der letzten 5 Jahrzehnte und die Musik von heute. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Räumlichkeiten und Technik lassen deutliche Party-Atmosphäre aufkommen. Bei günstigen Gastronomiepreisen, unter dem Laserlicht und Disco-Kugel sowie gepflegter Disco-

musik, kann der Gast völlig entspannen und alte Zeiten aufleben lassen. Karten gibt es im Vorverkauf unter reservierung@sv07bischofsheim.de und an Donnerstagen von 16–18 im Sportzentrum SV07, Geschäftsstelle: Ginsheimer Landstr. 13, Bischofsheim. Gerne auch Anfragen zur Veranstaltung über E-Mail: dieparty45@gmx.de. Infos unter facebook „dieparty45“. Der Mainzer Stadtbus der Linie 56 hält übrigens direkt vor unserer Tür. Wir sehen uns!

Herbstwanderung



TV 1883 Bischofsheim/Norbert Wieser – Am Samstag den 21. Oktober trafen sich bei schönem Herbstwetter 40 Mitglieder der Wandergruppe des TV 1883 Bischofsheim. Mit dem Zug ging es nach Bodenheim, um von dort entlang des Rheins nach Nackenheim zu wandern. Ziel war

das Weingut Sans-Lorch. Nach gutem Essen, manchem Glas Wein und netten Gesprächen, ging es mit dem Zug wieder zurück nach Bischofsheim. Wanderführer war Hans Junker. Unser nächstes Treffen findet am 18. November in der Turnhalle statt. (Anmeldung erforderlich).

Rollator-Bewegungsschulung mit Musik



Foto: Klaus Friedrich

Mit dem Rollator kann sich der Mensch wieder aktiv bewegen. Gehbehinderte wissen diese mobile Hilfe im Alltag zu schätzen, denn letzten Endes steigert sie auch die persönliche Lebensqualität. Das Bremsen und Manövrieren muss aber erlernt werden.

im wahrsten Sinn des Wortes „neue Wege geht“. Der Kursleiter, der mit Ehefrau Karin erfolgreich bei Turnieren in Hessen über das Parkett schwebte, ist sich bewusst, dass die Musik zum Tanzen gehört. Und wenn dann erstmal die sozialen Ängste überwunden sind, wird auch die Kommunikation gepflegt.

Unsere Gesellschaft hat sich an dieses Erscheinungsbild längst gewöhnt, wenn Verkehrsteilnehmer im fortgeschrittenen Alter auf den Fußwegen unterwegs sind. Da werden bei mancher Seniorin oder manchem Senior die Erinnerung wachgerufen, als noch sportliche Aktivitäten möglich waren. Bei der Turn- und Sportvereinigung (TSV) Ginsheim gibt es seit mehreren Jahren die Möglichkeit, mit dem Rollator so richtig in Schwung zu kommen – und zwar auf tänzerische Weise. Der Teilnehmerkreis setzt sich aus fünf bis acht Personen, einer vertrauten Gruppe, zusammen, die gerne zum Tanzen mit dem Rollator ins Musikzimmer des Bürgerhauses kommen.

Klaus Meyer moderiert die Übungsstunde, immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr. Im Kreis schieben die Teilnehmer ihren Rollator – im Drei-Viertel-Takt oder auch etwas schnelleren Rhythmen. Die Instrumental-Titel laufen nur zwei Minuten, danach heißt es „sich generieren und ein bisschen babbele. Dann ergeht wieder die freundliche Aufforderung, die Rollatoren in Bewegung zu setzen und beim Richtungswechsel „zusammenzurücken.“ Meyer weiß um die Bedeutung des Rollators: „Dieser ist ein williger Partner, motzt nicht und steigt einem auch nicht auf die Füße“ – kein Problem für Ehefrau Karin, mit der er demnächst die Goldene Hochzeit feiert.

Klaus Meyer macht im Gespräch mit dieser Zeitung deutlich, dass die TSV mit ihrem neuen Format „Rollator – Bewegungsschulung mit Musik“

Es lohnt sich zu kommen, Nichtmitglieder zahlen für zehn Übungsstunden einen Betrag von zehn Euro.

Norbert Fluhr

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Anerkannter Prüfstützpunkt

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

Die Integrierte Gesamtschule in Ginsheim vereint alle Bildungsgänge unter einem Dach. Zudem schafften es die „Alten 68er“, die der IGS-Mainspitze vor rund 50 Jahren Leben einhauchten, diese Schule mit ihrer DNA auszustatten. So gehört Offenheit und Unterrichten auf Augenhöhe nach wie vor zum Lehrplan der Bildungsinstitution in der Sophie-und-Hans-Scholl-Straße. Kein Wunder, dass die Wirtschaftsförderung von Ginsheim-Gustavsburg mit ihrem Wunsch nach Zusammenarbeit in Sachen Berufsausbildung im Jahr 2012 auf offene Ohren und funkelnde Augen der damaligen Schulleiterin Elisabeth Mudersbach stieß. In den letzten zehn Jahren perfektionierte Verwaltungsmitarbeiter Andreas Klopp in enger Zusammenarbeit mit dem Stufenleiter der Klassen 9 und 10 sowie dem beauftragten Lehrer für Berufsorientierung die „Ausbildungsinfotage“. Wie in einem Ökosystem verschmelzen hier Schüler und Unternehmen zu Zukunftsperspektiven. Auch die Gemeinde Bischofsheim stieg ins Projekt mit ein und der städtische Wirtschaftsförderer Andreas Klopp bekam eine Kollegin, die sich seit diesem Jahr federführend um die Ausbildungsinfotage kümmert.



Berufsorientierung ist Alltag Ausbildungsinfotage an der IGS-Mainspitze

Über 100 Ausbildungsbetriebe lud die Wirtschaftsförderin Sabine Flügel zum Speed-Dating mit Schülern der IGS-Mainspitze ein. 33 Unternehmen sagten zu – rund zehn mehr als vor einem Jahr. „Die Firmen schätzen die Niedrigschwelligkeit. Es gibt keine RollUps, man sitzt an einem Tisch und führt lockere Gespräche“, so die neue Wirtschaftsförderin. „Es nehmen Schüler der Klassen 8, 9 und 10 an den Gesprächen teil, wodurch die Unternehmen die Entwicklung der jungen Leute miterleben. Ich denke, dies ist ein Grund für das hohe Interesse der Firmen, obwohl es »nur« um den kleinen Kreis von Schülern einer Schule geht“, erzählt Lehrer Thomas Wolf.

Praktika und Ausbildungsstellen
Im Laufe der Jahre testeten Schule und Wirtschaftsförderung zwei Veranstaltungsformate aus. Neben dem heutigen Speed-Dating, bei dem sich die Schüler im Vorfeld für Kurzgespräche mit den Betrieben verabredeten, gab es auch mal eine Ausbildungsexpo mit Messeständen. Das positive Feedback zu den persönlichen Gesprächen motivierte Lehrer und Wirtschaftsförderung, das Speed-Dating-Konzept weiterzuentwickeln. „Es kann überfordernd sein, sich auf dem Arbeitsmarkt zurecht zu finden“, betont Bürgermeisterin Lisa Gößwein. Den Weg ins Berufsleben in den Schulalltag zu integrieren sei eine gute Möglichkeit, weil keine

weitere Freizeit geopfert werden müsse. Bürgermeister Thorsten Siehr hob hervor, dass die Kommunen auf mehreren Ebenen von der Kooperation profitieren. „Wir führen den örtlich ansässigen Firmen Fachkräfte zu, geben jungen Menschen Ideen zur Entwicklung und stellen unsere kommunalen Ausbildungsberufe vor“, so der Bürgermeister. „Zahlreiche Praktika und Ausbildungsstellen kamen bereits zustande“, freuen sich die Lehrer Martin Weis (Stufenleiter 9 und 10) und Thomas Wolf (Olof-Beauftragter). Das Spektrum der Ausbildungsstellen umfasst Firmen aus der Bau- und Automobilindustrie, Dienstleister und Handel. Auch soziale Institutionen wie Seniorenpflege

und öffentliche Einrichtungen wie Polizei und Bundeswehr boten ihre Berufsausbildungen an. Da sich für manche Unternehmen mehr Schüler interessierten, als Termine vorhanden waren, richteten die Organisatoren auch Gruppen-Speed-Datings ein.

„Mädchen drängen in Jungberufe“

In berufsvorbereitendem Unterricht lernen die IGS-Schüler bereits ab der 8. Klasse, wie sie Lebensläufe und Bewerbungen verfassen. Schüler der 9. und 10. Klasse nehmen unabhängig zu den Ausbildungsinfotagen Termine mit Berufsberater:innen in der Schule wahr, was eine Kooperation mit der Kreisverwaltung und der Agentur für Arbeit ermöglicht. Als wertvoll bezeichnen die Lehrer an dieser Stelle die Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum direkt hinter der Sporthalle: „Ob Bewerbungstraining oder Fotos für den Lebenslauf – Michaela Ruffert und Oliver Diehl vom Jugendbüro sind für unsere Schüler da“, sagt Martin Weis dankbar. Ein wichtiger Bestandteil der Berufsorientierung sei auch der „Girls' and Boys' Day“, bei dem die Schüler jährlich ein Tagespraktikum absolvieren. „Die Idee entstand vor 20 Jahren als »Girls Day«, um Mädchen Männerberufe näher zu bringen. In meinem Schulalltag sehe ich, dass es für Mädchen heute normal ist, »Jungberufe« zu testen und zu ergreifen. Umgekehrt ist das nicht der Fall. Wir brauchen jetzt mehr Jungs-Förderung“, betont Thomas Wolf.

Da sich die Schüler der IGS-Mainspitze entscheiden müssen, wie es nach der Klasse 10 für sie weitergeht, bie-



Wirtschaftsförderin Sabine Flügel (mitte) wurde von den Schülerinnen Lisa Klein und Emily Willberg bei der Organisation unterstützt. „Der Morgen war wuselig, die beiden meine Retterinnen“, sagte Sabine im Gespräch mit dieser Zeitung.

tet die Schule parallel Hospitationen an der gymnasialen Oberstufe in Rüsselsheim (Gustav-Heinemann-Schule) und dem beruflichen Gymnasium (Werner-Heisenberg-Schule) an.

„Einige Schüler geraten ins Schwimmen, wenn sich der Schulabschluss nähert. Viele nehmen Schule als sicheres Umfeld wahr und ziehen daher eine Berufsausbildung nicht von sich aus in Erwägung. In meiner ehemaligen 10. Klasse überzeugten wir einige eine Ausbildung zu machen. Heute sind sie sehr glücklich, obwohl einige um 6 Uhr aufstehen müssen. Sie ge-

nießen die neuen Lebenserfahrungen und auch, dass ich keine Gedichtinterpretationen mehr von ihnen verlange“, resümiert der beauftragte Lehrer für Berufsorientierung. Eine Ausbildung sei keine Lebensentscheidung, sondern ein Weg für rund drei Jahre, in eine Richtung auf die man Lust habe, so der Tenor beim Pressegespräch.

Axel S.



Die Ausbildungsinfotage fanden am 18. und 19. Oktober statt. Eine Fortsetzung in 2024 ist geplant.



Ausbildung bei der Gemeinde Bischofsheim? Bürgermeisterin Lisa Gößwein, Verwaltungsmitarbeiterin Jasmin Tegtmeyer und die Leiterin des Bauhofs Susanne Schnell im Gespräch mit einer Schülerin der IGS-Mainspitze. ... was macht man? ... was verdient man? ... und vieles mehr wollen die jungen Menschen wissen.

Zweiter Jubiläums-Tanztreff



TV 1898 Gustavsburg/ Tanzsportabteilung – Am Sonntag, den 22. Oktober, lud die Tanzsportabteilung im TV 1898 Gustavsburg zum zweiten Tanztreff in diesem Jahr ein. Der Herbst-Tanztreff fand im Zeichen des 40+2-jährigen Jubiläums der Tanzsportabteilung und zum 125-jährigen Bestehen des Gesamtvereins statt. Da das Gustavsburger Bürgerhaus zurzeit nicht zur Verfügung steht, fand die Veranstaltung wieder, im diesmal herbstlich dekorierten Bürgerhaus Ginsheim statt. Um 15 Uhr konnte Michael Maag, Abteilungsleiter und Trainer wieder viele Tanzbegeisterte begrüßen. Los ging es traditionell mit dem Wiener Walzer, aufgelegt von DJ Benedikt Töppler. In der ersten Tanzpause konnten alle Gäste die Gelegenheit nutzen, eine Slow-Fox-Line-Dance Choreographie

von und mit Michael Maag auszuprobieren.

Die Auftritte der drei „Mäusegruppen“ des TV 1898 Gustavsburg fanden um 17 Uhr statt. Die Kids im Alter von 3 bis 12 Jahren zeigten ihr Können und konnten erst nach einer Zugabe von der Tanzfläche gehen. Als Dankeschön gab es viel Applaus, sowie einen Blumenstrauß für die Trainerin Lisa Leberfinger und eine Süßigkeit für die TänzerInnen. Nun konnten wieder die Gäste das Tanzbein schwingen oder sich am reichhaltigen Kuchenbuffet, mit selbstgebackenen Kuchen und Torten oder Brezeln stärken. Alle Line-Dance-Begeisterte konnten dann später mit derselben Schrittfolge, jedoch diesmal nach einem Tango, wieder mit Michael Maag auf die

Tanzfläche. DJ Benedikt Töppler legte noch bis 19 Uhr abwechslungsreiche Musik auf, die viele Gäste noch einmal auf die Tanzfläche lockte. So ging eine tolle, sehr gut besuchte Veranstaltung zu Ende.

Die Tanzsportabteilung freut sich über einen weiteren erfolgreichen Jubiläums-Tanztreff und bereits auf den nächsten im Frühjahr 2024. Die Breitensportspañformation wird dann auch wieder eine neue Choreographie präsentieren können. Über neue Kleine und Große Tanzsportbegeisterte würde sich die Abteilung sehr freuen. Alle Informationen zu den einzelnen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenengruppen und den jeweiligen Trainingszeiten sind unter www.tanzen-in-gustavsburg.de nachzulesen.



Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist Zeit

Ein kostenfreier Schnuppertag in der Tagespflege „Bischofsheim“

Bedarfsgerechte Betreuung für ältere Menschen – Freiräume für ihre Angehörigen

ASB Tagespflege Bischofsheim
Schulstr. 8-10 · 65474 Bischofsheim

Wir helfen hier und jetzt.  **ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund

06144 - 4056525
tagespflge-bischofsheim@asb-suedhessen.de

FAQ

Fragen rund um die Zeitung beantworten wir unter

www.neuesausdermainspitze.de/faq-oft-gestellte-fragen/



Landtagswahl Hessen

In unserem Bericht über die regionalen Wahlergebnisse der Mainspitze schrieben wir in der letzten Ausgabe vom 10.10.2023, dass die Grünen bei

den Landesstimmen in Ginsheim-Gustavsburg den dritten Platz erreichten. Korrekt ist, dass sie mit 14,44 % der Stimmen auf Platz vier liegen.

Demenz neu sehen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Sind demenziell erkrankte Menschen und ihre Lebenssituation wirklich ein Fotomotiv? Ja, sagen die Initiatorinnen von Desideria Care, die mit dem Fotowettbewerb und der Ausstellung „Demenz neu sehen“ positive und stärkende Bilder von Menschen mit Demenz und gute Momente schaffen möchten. Aber auch die schwierigen, erschütternden Momente werden festgehalten und haben eine eigene starke Bildsprache.

Die beeindruckendsten Bilder wurden prämiert und sind in der Ausstellung zu sehen. Die Schau lädt zum Nachdenken und zu einem bewegenden Perspektivwechsel ein. Sie macht Mut, beweist viel Humor, ist überraschend und zeigt die vielen Gesichter der Volkskrankheit Demenz, an der rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland erkrankt

sind. Die Online-Ausstellung ist noch bis Freitag, 10.11., im Foyer des Landratsamts, Wilhelm-Seipp-Straße 4 in Groß-Gerau, zu den üblichen Öffnungszeiten gezeigt.

An Demenz zu erkranken, bedeutet nicht das Ende eines sozialen Lebens. Es ist eine andere Form Leben, das lebenswert sein kann, wenn die Bedürfnisse der Menschen mit Demenz und von deren Angehörigen erfüllt sind. Um eine gute Versorgung von demenziell erkrankten Menschen und eine gute Unterstützung der pflegenden Angehörige zu gewährleisten, gibt es bereits seit vielen Jahre das „Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau (www.netzwerk-demenz-gg.de). Informationen zum Fotowettbewerb „Demenz neu sehen“ finden sich unter www.demenzneusehen.de.

geschribbe wie gebabbelt ... e Ode on unser Grundgesetz



Do letzthie warn mer allminonner uffgerufe, unser Stimmscher zu neije Londdaach abzugeben. Was soll mer saache, de Wahlkompf devor war irschendwie schunn so eh bissje dorschwage. So en rischdische Knaller war oischendlich nit debei. Zumindest bei mir is kohner ohkumme. Abber boim Ergebnis musst ich doch ordentlichst schlugge.

Die Froch is halt, ob gewisse Parole, die do uffgestellt worn sin, tatsächlich umsetzte wärn könnde. Un die Ontworde dodruf, gibts nur on oner Stell: nämmlisch in unserem Grundgesetz! Im negste Schritt hab ich mich gefrocht, wer de eischendlich so bist, du Grundgesetz.

Zugebbe, in de Schul hab ich leider nur mol korz von dir geheert un konnt dich domols noch nit so rischdisch oischätze. Des wär in de allgemoine Bildungsoirschdunge gar nit verkehrt, uff dich ebbes intensiver oizugeheje, um ach e Begeisderung zu wegge.

Denn moi Zuneichung un Wert-schätzung fer dich is erst viel spädeer kumme, dodefur umso intensiver. Als ich dich un doin Hinnergrund erstemol so rischdisch verstonne hab, is mer doi Dimension ibberhaupt bewusst worn.

Du bist ja nit oifach so vum Himmel gefalle un schwubs warsde do. Im

Geeschedeil. Du bist noch unserne dungelnde Zeide intensiv un akribisch erabbeidet worn. Un des mit nem Weitblick, dass es niemols nit mehr so werd, wies vorher war.

Un weil des so is, gibts in dir e Ewischkeitsklausel (Art. 79 III GG). Dodenoch derfe die wesendliche Merkmale vum Bund un de Länder, die Gesetzgebung un die Art. 1 un 20 niemals nit verännert wern. Im Art. 1 GG is nämmlisch die Würde des Menschen unontasbar. Des is vielleischt bekonnnd. Abber es steht noch e bissje mehr drin. Do bekenne mer uns ach zu de Menschenreschde als Grundlaach vun jeder menschlich Gemoinschaft, fer de Friede un die Gereschdischkeit in de Welt.

Un de Art. 20 GG reeschelt, dass mer en soziale un demokradische

Bundesstaat habbe. Dezu gehjt die Staatsgewalt dorsch Wahle vum Volke aus. Desderwesche warn mer ach all uffgerufe, on die Urn zu gehje. Des is als unser aller Bürschepflicht zu bezeichne.

Dodezu is die Gewaldedeilung vun Gesetzgebung, Ausführung un Reschtschpreschung festgezooche. Un was gonz klar en Wink aus de Vergongenheit is un ach fer die Zukunft werklischst wischdisch soi muss; wonn wer versuche sollt, doi Grundordnung zu beiseidische, donn derf noch e bissje mehr drin. Do bekenne mer uns ach zu de Menschenreschde als Grundlaach vun jeder menschlich Gemoinschaft, fer de Friede un die Gereschdischkeit in de Welt.

Des sin schunnemol unser Grundpfeiler, die mer dir, liebes Grundgesetz, zu verdonge habbe un on dene

es nix zum Rüddele gibt. Parole hie odder her.

Abber es gibt noch mehr: Was ich, donk dir un doine Grundrechte alles derf, is nit selbstverständlich. Wonn dich nit gäb, det ich heit hier koh Adiggelscher schreibe odder derft mer moim Beruf un die Rellischion nit frei auswähle. Um nur e kloh Auswahl vun doine Vorzüsche zu nenne. In dene Art. 1 bis 19 GG gibts noch viel mehr zum Lejse - en Blick enoi lohnt sich allemol!

Alles, was mer heit sin un habbe verdonge mer dir. Desderwesche misse mer dich heesche, pflesche, bewahrn un immer widder uffs Neije mit Lebe fille.

Im dem Sinn, liebes Grundgesetz, im negste Jahr wersde 75 Jahr alt. Trotzdem geheersde noch long nit zum alde Eise. Host zwar schunn oinische Johre un polidische wie ach gesellschafdlische Verännerunge mitkried, bist abber nochwievor e modern un verlässlich Grundlaach fer unser aller Lebe. Du bist zwar nit perfekt (wer is des schunn?) abber du bis es Besde, was mer habbe kenne. Halt dich also weider tapfer standfest, es kumme ach hoffendlich widder leischdere Zeide fer dich.

Cathrin Kolter, Ihre Ihr bekennende Dialektbabbelerin aus Ginssem

Offener Brief: Ortsentlastungsstraße Ginsheim als Aspekt der Koalitionsgespräche für eine zukünftige Regierung in Hessen

CDU GiGu – Sehr geehrter Herr Ministerpräsident und Landesvorsitzender der CDU Hessen, sehr geehrter Herr Rhein, Der CDU-Stadtverband Ginsheim-Gustavsburg sowie die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung freuen sich sehr über das tolle Ergebnis der CDU bei der Landtagswahl in Hessen. Die starken Zuwächse bei der Wahl sind Ergebnis einer verlässlichen Politik der CDU in der Hessischen Landesregierung und zugleich Auftrag für eine gute Politik als verlässlicher Partner der Bürger in Hessen. Verlässlichkeit ist auch das Thema dieses offenen Briefes. Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg hat mit dem Land Hessen vor einiger Zeit einen rechtsgültigen Vertrag über den Bau der Ortsentlastungsstraße im Stadtteil Ginsheim geschlossen. Zwischenzeitlich beruft

sich das Land Hessen auf eine durchgeführte Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, mit der es seine Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht mehr erfüllen möchte. Der ehemalige Ministerpräsident Volker Bouffier hatte noch bei einer Veranstaltung im Bürgerhaus Gustavsburg zugesagt, bei diesem wichtigen Projekt den ersten Spatenstich zu machen. Das Projekt ist für den alten Ortskern in Ginsheim und dessen Bewohner sehr wichtig. Die angedachte Strecke der Entlastungsstraße ist nicht nur kürzer als die bisherige Strecke, sondern würde dazu führen, dass der alte Ortskern von Abgasen, Verkehrsgefahren und Lärmbelastungen erheblich und zwar in einem Umfang von einem Drittel entlastet würde, wie eine Untersuchung ergeben hat.

Als verlässlicher Partner der Bürger wäre es aus Sicht unseres Stadtverbands und unserer Fraktion nur folgerichtig, wenn sich die CDU in etwaigen Koalitionsverhandlungen zur Bildung einer neuen Landesregierung für die Umsetzung des geschlossenen Vertrags einsetzt. Das starke Abschneiden bei den Wahlen könnte die CDU Hessen dazu nutzen, wichtige Themen voranzubringen und diese durchzusetzen. Dazu gehört bei uns vor Ort die Umsetzung der Ortsentlastungsstraße. Wir bitten Sie daher, als verlässlicher Partner, als unserem Landesparteivorsitzenden als auch als unserem derzeitigen und zukünftigen Ministerpräsidenten sich für dieses wichtige Thema einzusetzen. Über eine positive Rückmeldung Ihrerseits würden wir uns sehr freuen.

Rückblick auf Stadtverordnetenversammlung

Freie Wähler GiGu – Im Rahmen der vergangenen Stadtverordnetenversammlung brachten sich die Freien Wähler wieder aktiv in die Ortspolitik ein. Zunächst wurde gemeinsam mit der SPD der Antrag „Europa fängt in der Gemeinde an“ auf den Weg gebracht. Dabei geht es darum, dass ein Lokalpolitiker/ eine Lokalpolitikerin unsere Stadt in diesem Netzwerk vertritt. Durch das Netzwerk soll die lokale Politik wieder stärker mit der europäischen Ebene verbunden und entsprechende Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt werden.

Mehrheitlich wurde dem gemeinsamen Antrag von CDU, SPD und Freien Wähler einer „Rettungsgasse an der Kasse“, zugestimmt. Mit diesem Antrag möchten die Freien Wähler die Wertschätzung für alle Hilfs-

dienste in unserer Stadt herausstellen.

Gemeinsam mit der CDU und SPD wurde der Antrag der Freien Wähler für einen Bau-Check in unserer Stadt beschlossen. Dieser Antrag soll die parlamentarische Kostenkontrolle über die zukünftigen Bauprojekte in unserer Stadt gewährleisten und sicherstellen, dass die Budgets auch eingehalten werden, sowie die Verantwortlichen der Verwaltung dies auch gewährleisten.

Gemeinsam stellten die Freien Wähler mit der SPD den Antrag für einen Investitionszuschuss bis zu maximal 3.000 Euro, als Anschubfinanzierung, für Tageseltern in unserer Stadt. Mit diesem Geld sollen Existenzgründerinnen und Existenzgründer motiviert und gefördert werden, um diese anspruchsvolle

Aufgabe zu übernehmen. Diesem Antrag wurde mit Stimmen der SPD, Freien Wähler sowie von Vertretern der anderen Fraktionen mehrheitlich zugestimmt.

Unterstützt haben die Freien Wähler ebenfalls den Prüfantrag der CDU zur farblichen Markierung von Gehwegabsenkungen in unserer Stadt. Hierzu brachten die Freien Wähler noch einen Ergänzungsantrag zur Klärung der rechtlichen Bestimmungen ein, dem mehrheitlich zugestimmt wurde.

Die Freien Wähler möchten sich an dieser Stelle bei den anderen Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung für die engagierte und ergebnisoffene Zusammenarbeit bedanken.

Gans und gar lecker!

Schlemmen Sie bei uns im Restaurant Oder zu Hause mit unserer Gänse-Box

Genießen Sie auf Vorbestellung eine ofenfrische gefüllte Gans oder Gänsekeule, dazu Knödel, Rotkraut und Soße in unserem Restaurant oder holen Sie sich eine fertig gegarte kalte Gans für Zuhause ab. Mit Hilfe unserer Zubereitungsanleitung zaubern Sie sich ein leckeres Festmahl.

Bestellungen ab sofort » 06144 / 31119 (nur so lange der Vorrat reicht)

Mainzer Strasse 51 · 65462 Ginsheim · www.altrheinschaenke.info

Bockhardt SANITÄTSHAUS

Tel. 0 61 46 / 58 58
Königsberger Ring 2 - 8,
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Ginsheim: Zweifamilienhaus mit großem Grundstück, Garten und gleich 2 Garagen. Jeweils 4-Zi.-Wohnungen mit Tageslichtbad und insgesamt ca. 180 m² Wohnfläche. Im EG mit Balkon und großem Garten und im OG mit Balkon. Die Fenster im gesamten Haus wurden 2018 erneuert. Das Bad im OG wurde 2018 saniert und vergrößert. Die Wohnung im EG ist bereits freigestellt, die Wohnung im OG wird zeitnah freigestellt werden. Die Grundstücksgröße beträgt 686 m².
Energieausweis: BA, 350,76 kWh (m²a), Öl, Bj. 1956, H

Kaufpreis: € 695.000,-

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Valeria Giardina
0 61 31 / 276 71 84

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundrisserstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnenaufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*



NOVEMBER/DEZEMBER 2023

— NOVEMBER —

Mittwoch | 01.11.2023

9 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Zum Gugge, Horsche, Babbele | 06144-20151, senioren@gigu.de

15:30 Uhr Zentrum aller Generationen Gustavsburg
Kreatives mit Wolle und Nadel Zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro | ZAG, Pestalozzistraße 10, Gustavsburg | 06144-20151, senioren@gigu.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Film+Wein | Überraschungskino mit den Freunden der Burg-Lichtspiele Mainspitze | Eintritt frei | Anmeldung unter www.burglichtspiele-gustavsburg.com/film | Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg

Donnerstag | 02.11.2023

14:30 Uhr Seniorentreff Zur Fähre Ginsheim
Seniorzeit Offener Treff | 06144-20151, senioren@gigu.de

Samstag | 04.11.2023

14 & 19 Uhr IGS-Turnhalle Ginsheim
RSM präsentiert ein Märchen auf Rollen „Arielle unten im Meer“ | Kinder 8 €, Erwachsene 12 € | Tickets unter eventfrog.de/Arielle-rsm

17 Uhr Evangelische Kirche Bischofsheim
„Irish Time“ KulturKirche mit der Band Moll's Gap; in der Pause bietet das Team der KulturKirche irischen Whiskey und Fingerfood an

18 Uhr Wortreich GmbH - Buchhandlung in der Villa Herrmann
Lesung Mareen Knoth liest aus ihrem neuesten Roman „Beyond the Horizon“ | 10 € | Mozartstraße 3, Gustavsburg | buchhandlung@villaherrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Konzert Brandy Beatles Complete in ihrem Genre schon ein Urgestein der Darmstädter Musik- & Kulturszene, scheint als 6-köpfige Formation eigentlich nicht so recht in das gewohnte Muster der gängigen Beatles-Coverbands zu passen. Frontmann Peter Gebauer ist Johns Stimme. Seine Mitmusikanten beweisen mit ausgefeiltem Chorsatz-Gesang ihr feines Gespür für komplexere Songs | 15 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

bis 05.11. TV Halle Bischofsheim
Vereinsvogelschau des Vogelzucht und Schutzvereins 1963 e.V. | Rhein-str. 49, Bischofsheim | TV 1883

Sonntag | 05.11.2023

14 Uhr IGS-Turnhalle, Ginsheim
RSM präsentiert ein Märchen auf Rollen „Arielle unten im Meer“ | Kinder 8 €, Erwachsene 12 € | Tickets unter eventfrog.de/Arielle-rsm

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino: Ernest & Celestine: Die Reise ins Land der Musik | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: A Haunting in Venice | 8€, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Montag | 06.11.2023

17-18 Uhr Familienzentrum „Schatzinsel“ Kita Gustavsburg
Sitz-Gymnastik für Senioren | Frei | Anmeldung unter 0151-59129225 | Familienzentrum Bebelstr. 21, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: A Haunting in Venice | 8€, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Dienstag | 07.11.2023

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Fallende Blätter | 8€, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Mittwoch | 08.11.2023

9-12 Uhr Jugendhaus Ginsheim
Lesungen: „Zum Gugge, Horsche, Babbele“ | Vorm Anthaupt 6, Ginsheim

Donnerstag | 09.11.2023

14:30 Uhr Seniorentreff zu Fähre Ginsheim
Seniorzeit Offener Treff | 06144-20151, senioren@gigu.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Klavier Chanson Kabarett Lucy van Kuhl & die Es-Chord-Band präsentieren viele neue Songs, kombiniert mit einem „Best of“ aus der bunten Palette von Lucys Liebesliedern. Humorvoll, melancholisch, fröhlich. | 22 €, erm. 18 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Freitag | 10.11.2023

17:30 Uhr Gustav-Brunner-Schule Gustavsburg, **St. Martinsumzug des FC Germania**

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Wochenendrebellen | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Samstag | 11.11.2023

16 Uhr Museum im alten Rathaus Bischofsheim
Vernissage: Ausstellung „Allerlei“ mit Werken von Bastian Dittmann | Museum im alten Rathaus, Darmstädter Str. 2, Bischofsheim

17 Uhr Ökumene Ginsheim
Ökumenischer St. Martinsumzug mit dem Ev. Posaunenchor Ginsheim, Martinsspiel in der kath. Kirche St. Marien, anschließend Umzug zur ev. Kirche, dort Martinsfeuer und heiße Getränke | Mainzer Str. 23, Ginsheim

18 Uhr Christkönigkirche Bischofsheim
Andacht mit Martinsspiel

Sonntag | 12.11.2023

11 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Achterbühnen: Findus zieht um leider keine Plätze mehr verfügbar | Frei | Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg | Achterbahn e.V.

12-17 Uhr Turnhalle Ginsheim
„Kinder Joy of Moving - Tag des Kinderturnens“ der TSV Jugend für alle Kinder, die Spaß am Turnen und

Bewegen haben. TSV-Kindergruppen sorgen mit Auftritten für sportliche Stimmung | Turnhalle Ginsheim an der Albert-Schweitzer-Schule

17 Uhr Evangelische Kirche Gustavsburg
Come to the music: Patched Voices - Der symphatische Frauenchor aus Mainz präsentiert einen musikalischen Regenbogen aus sieben Jahrhunderten | frei | Ev. Kirche Gustavsburg, Wilhelm-Leuschner-Str. 10

17 Uhr Evangelische Kirche Ginsheim
Jahreskonzert des ev. Posaunen-chors | Dammstraße 27, Ginsheim

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino: Miraculous - Ladybug & Cat Noir - Der Film | 4 €, Erw. 6 € | Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Wochenendrebellen | 8€, Erm 6 Euro | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Montag | 13.11.2023

15 Uhr Seniorentreff zu Fähre Ginsheim
Gedächtnistraining | 06144-20151 | senioren@gigu.de

17-18 Uhr Familienzentrum „Schatzinsel“ Kita Gustavsburg
Sitz-Gymnastik für Senioren | Frei | Anmeldung unter 0151-59129225 | Familienzentrum Bebelstr. 21, Gustavsburg

Dienstag | 14.11.2023

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Sophia, der Tod und ich | 8€, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Mittwoch | 15.11.2023

15:30 Uhr Zentrum aller Generationen Gustavsburg
Kreatives mit Wolle und Nadel Zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro | ZAG, Pestalozzistraße 10, Gustavsburg | 06144-20151, senioren@gigu.de

18 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Treff im Treff | Anmeldung beim Seniorenbeirat erforderlich | Edmund Heidl, 06144-925279, seniorenbeirat@gigu.de

Donnerstag | 16.11.2023

14:30 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Seniorzeit Offener Treff | 06144-20151, senioren@gigu.de

19 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann
Buchvorstellungsabend „Neues aus der Villa“ Thema: Neues von der Messe | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsburg | buchhandlung@villaherrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
MainSpitzenKlassik: Duo „Las Marias“ Musikalische Reise für den Frieden mit Maria Carolina Pardo Reyca (Kolumbien) und María Florencia Araujo (Argentinien) | 18 €, erm. 15 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Freitag | 17.11.2023

bis 19.11. Bürgerhaus Bischofsheim
Geflügelzüchterausstellung

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Trauzeugen | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Samstag | 18.11.2023

15 Uhr Turnhalle Gustav-Brunner-Schule Gustavsburg
„Lieber mittendrin statt nur dabei“ Kinderweihnachtsfeier des TV Gustavsburg

20 Uhr Sportzentrum Bischofsheim
Ü 45 Disco Tanzparty 13te Ü45 Tanzparty in tollem Ambiente mit Discokugel und Laserlicht | 10 € | Ginsheimer Landstr. 13 | info@sv-07bischofsheim.de

bis 19.11. Rollsportverein Solidarität Mainspitze e.V. (RSM)
Schaulaufen | Unter der Ruth 20, Ginsheim

Sonntag | 19.11.2023

15-17 Uhr Friedhof Bischofsheim
Coffee-Bike der evangelischen Kirche Bischofsheim | für alle frei

16 Uhr Burg-Lichtspiele, Gustavsburg
Kinderkino: Winterabenteuer mit Pettersson und Findus | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Trauzeugen | 8€, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Montag | 20.11.2023

15 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Gedächtnistraining | 06144-20151 | senioren@gigu.de

17-18 Uhr Familienzentrum „Schatzinsel“ Kita Gustavsburg
Sitz-Gymnastik für Senioren | Frei | Anmeldung unter 0151-59129225 | Familienzentrum Bebelstr. 21, Gustavsburg

19:30 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Erzählabend Rafik Schami erzählt aus „Wenn du erzählst, erblüht die Wüste“ | 20 € | Darmstädter Landstr. 62 | buchhandlung@villaherrmann.de

Dienstag | 21.11.2023

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Past Lives - In einem anderen Leben | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Mittwoch | 22.11.2023

18:30 Uhr Jugendhaus Ginsheim
Spätschoppen für pflegende Töchter und Schwiegertöchter | Vorm Anthaupt 6, Ginsheim | Anmeldung unter 06144 20-151

Donnerstag | 23.11.2023

14:30 Uhr Seniorentreff zu Fähre Ginsheim
Seniorzeit Offener Treff | 06144-20151, senioren@gigu.de
20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Bhutan - Im Land des Donnerdrachens Multivisionsvortrag von Prof.

Dr. Röll | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Freitag | 24.11.2023

bis 26.11. Bürgerhaus Bischofsheim
Kaninchenzüchterausstellung

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: The Creator | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Samstag | 25.11.2023

17-20 Uhr Sonjas Blumengarten
Adventausstellung | Neckarstraße 52, Ginsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Achterbahn Sonderfahrt Kabarett mit Maik Martschinkowski, Programm: „Ohne Oben, Tickets: www.achterbahnshow.de | 16 € | Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg | Achterbahn e.V.



Sonntag | 26.11.2023

10-13 Uhr Seniorentreff Zur Fähre Ginsheim
Senioren: Digital-Stammtisch | Anmeldung im Seniorenbüro erforderlich: 06144-20151, senioren@gigu.de

14-17 Uhr Zentrum aller Generationen Gustavsburg
Familientag im ZAG Gemütliches Beisammensein für jede Altersklasse mit Kaffee- und Getränkeverkauf durch das Seniorenbüro. Speisen dürfen selbst mitgebracht werden. | ZAG, Pestalozzistr. 10, Gustavsburg | senioren@gigu.de

15-17 Uhr Friedhof Bischofsheim
Coffee-Bike der evangelischen Kirche Bischofsheim | für alle frei

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kinderkino: Neue Geschichten vom Franz | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: The Creator | 8 €, erm .6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Montag | 27.11.2023

15 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Gedächtnistraining | 06144-20151, senioren@gigu.de

17-18 Uhr Familienzentrum „Schatzinsel“ Kita Gustavsburg
Sitz-Gymnastik für Senioren | Frei | Anmeldung unter 0151-59129225 | Familienzentrum Bebelstr. 21, Gustavsburg

Dienstag | 28.11.2023

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Die einfachen Dinge | 8€, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Mittwoch | 29.11.2023

9 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim

Zum Gugge, Horsche, Babbele | 06144-20151, senioren@gigu.de

15:30 Uhr Zentrum aller Generationen Gustavsburg

Kreatives mit Wolle und Nadel Zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro | ZAG, Pestalozzistraße 10, Gustavsburg | 06144-20151, senioren@gigu.de

Donnerstag | 30.11.2023

14:30 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Seniorzeit Offener Treff | 06144-20151, senioren@gigu.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Jazz im Kino: Sketches of Spain Stephan Völker und sein Acoustic Chamber Orchestra spielen Kompositionen von Joaquin Rodrigo, Miles Davis, Gil Evans und Stephan Völker. | 15 €, erm. 12 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

— DEZEMBER —

Freitag | 01.12.2023

18 Uhr Cramer-Klett-Platz bis Sonntag, 03.12.2023

Weihnachtsmarkt Gustavsburg Vorweihnachtlicher Liederglanz verwandelt einmal im Jahr den historischen Gustavsburger Cramer-Klett-Platz in einen der schönsten Weihnachtsmärkte im Rhein-Main Gebiet. Unschlagbar in der Region ist die atmosphärische Unterstützung des Weihnachtsmarktes durch das festlich beleuchtete Gebäudeensemble. Drei Abende lang liegt der Platz im Lichterglanz einer Budenstadt | frei | Cramer-Klett-Platz, Gustavsburg | Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V.

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, Erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burglichtspiele.com

Samstag | 02.12.2023

17 Uhr Evangelische Kirche Ginsheim
Ruf in den Advent Ein Bläserensemble des Ev. Posaunenchores Ginsheim und der Kammerchor der Ginsheimer Kantorei stimmen musikalisch auf den Advent ein | frei, Spende willkommen | Dammstr. 27, Ginsheim

19 Uhr Cramer-Klett-Platz
Christmas Crew Im Fokus stehen Classic-Weihnachtsongs aus Rock und Pop, die durch einige Ohrwürmer ergänzt werden | frei | Cramer-Klett-Platz, Gustavsburg

15-21 Uhr Parkplatz der evangelischen Kirche Bischofsheim, Heimatmuseum
Bischofsheimer Weihnachtsmarkt 2023 Traditionell im zweiten Jahr am neuen Standort, findet der Bischofsheimer Weihnachtsmarkt statt. Neben Speisen und heißen Getränken gibt es Kleinkunstverkauf dem Marktplatz und im Heimatmuseum zu bestaunen | frei | Weisenaugasse, Bischofsheim

Sonntag | 03.12.2023

13-19 Uhr Parkplatz der evangelischen Kirche Bischofsheim, Heimat-



museum
Bischofsheimer Weihnachtsmarkt 2023 | frei | Weisenauer Gasse, Bischofsheim

14 Uhr Cramer-Klett-Platz
Kindernachmittag – Weihnachtsmarkt Gustavsburg Mit Auftritten „Von Kindern, für Kinder“, Oliver Mager ab 15:30 Uhr und dem Weihnachtskonzert des Gesangsvereins Einigkeit ab 17:15 Uhr | frei | Cramer-Klett-Platz, Gustavsburg

16 Uhr Burg-Lichtspiele, Gustavsburg
Familienkino: Lassie – Ein neues Abenteuer | 4 €, Erw. 6 € | Burg-Lichtspiele, Darmstädter Land-

str. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, Erm 6 € | Darmstädter Landstraße 62, Ginsheim-Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Montag | 04.12.2023

15 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Gedächtnistraining | 06144-20151, senioren@gigu.de

17-18 Uhr Familienzentrum „Schatzinsel“ Kita Gustavsburg
Sitz-Gymnastik für Senioren | Frei

| Anmeldung unter 0151-59129225 | Familienzentrum Bebelstr. 21, Gustavsburg

Dienstag | 05.12.2023

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Das Zen-Tagebuch | 8 €, Erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Mittwoch | 06.12.2023

9 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Zum Gugge, Horsche, Babbele | 06144-20151, senioren@gigu.de

Feuerwehrhaus Ginsheim
Nikolauszug der Feuerwehr Ginsheim | Sankt-Florian-Straße 1, Ginsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Film+Wein | Überraschungskino mit den Freunden der Burg-Lichtspiele Mainspitze | Eintritt frei | Anmeldung unter www.burglichtspiele-gustavsburg.com/film | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Donnerstag | 07.12.2023

14:30 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Seniorzeit Offener Treff | 06144-20151, senioren@gigu.de

19 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann
Buchvorstellungabend „Neues aus der Villa“ Thema: Weihnachtlicher Abend mit musikalischer Begleitung | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsburg | buchhandlung@villaherrmann.de

Freitag | 08.12.2023

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Samstag | 09.12.2023

15-20 Uhr Kunst-Würfel Bischofsheim
ART-VENT Kleiner aber feiner Künstler-Weihnachtsmarkt mit Glühwein und Bratwurst | Hans-Dorr-Allee 0, Bischofsheim

17 Uhr Katholische Kirche Bischofsheim
Weihnachtskonzert Der Gesangsverein Germania und die Happy Voices laden zum Vorabend des 2. Advents zum Weihnachtskonzert ein | frei | Hochheimer Str. 3, Bischofsheim | GV Germania 1869 e.V.

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Achterbahn Varieteshow, leider keine Tickets mehr verfügbar. Ausschnitte am 12.12. um 20 Uhr auf Rhein-Main TV | Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg | Achterbahn e.V.

Sonntag | 10.12.2023

10-17 Uhr Bürgerhaus Ginsheim

Weihnachtsfeier des VDK | Frankfurter Str. 39, Ginsheim

11 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Achterbähnchen Kinderprogramm „Wilhellmine Weihnachtsstern“ | frei | Anmeldung unter www.achterbahnshow.de | Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg | Achterbahn e.V.

15-19 Uhr Kunst-Würfel Bischofsheim
ART-VENT | Hans-Dorr-Allee 0, Bischofsheim

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Familienkino: Heidi in der Stadt | 4 €, Erw. 6 € | Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

17:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim
Absinto Orkestra – Glühweinkonzert Balkan-Beat-Express. Das Glühweinkonzert findet im unbeheizten Saal statt. | 17 € VVK / 19 € AK | Lichtspielhaus Ginsheim, Frankfurter Str. 7, Ginsheim

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Ginsheim-Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Montag | 11.12.2023

15 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Gedächtnistraining | 06144-20151, senioren@gigu.de

17-18 Uhr Familienzentrum „Schatzinsel“ Kita Gustavsburg
Sitz-Gymnastik für Senioren | Frei | Anmeldung unter 0151-59129225 | Familienzentrum Bebelstr. 21, Gustavsburg

Dienstag | 12.12.2023

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Black Box | 8 €, Erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Mittwoch | 13.12.2023

9 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Zum Gugge, Horsche, Babbele | 06144-20151, senioren@gigu.de

15:30 Uhr Zentrum aller Generationen Gustavsburg
Kreatives mit Wolle und Nadel Zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro“ | ZAG, Pestalozzistraße 10, Gustavsburg | 06144-20151, senioren@gigu.de

Dienstag | 12.12.2023

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Black Box | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Donnerstag | 14.12.2023

14:30 Uhr Zentrum aller Generatio-

»KulturCheck Mainspitze« ist der Veranstaltungskalender für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Veröffentlichung in der Zeitung
»Neues aus der Mainspitze«
Wird an alle Haushalte verteilt, ist als E-Paper erhältlich und liegt auch unabhängig von der Zeitung öffentlich aus.
Ihr möchtet den Veranstaltungskalender bei euch auslegen?
Einfach melden – gerne bringen wir Exemplare vorbei.

Nächster KulturCheck (Januar/Februar 2024) erscheint am 21. Dezember.
Redaktionsschluss 15. Dezember, 16 Uhr
Termine einsenden + Infos »
www.neuesausdermainspitze.de/kulturcheck
Kontakt »
kulturcheck@neuesausdermainspitze.de | 06134/5079699
Alle Angaben ohne Gewähr.

Märchen auf Rollschuhen



Am Samstag, den 04.11. (14+19 Uhr) und Sonntag, den 05.11. (14 Uhr) präsentiert die Rollsportvereinigung Solidarität Mainspitze (kurz: RSM) ein Märchen auf Rollen in der Sporthalle der IGS-Mainspitze.

Mit aufwändigen Kostümen, Musik

und zahlreichen Akteurinnen auf Rollschuhen spielt der Verein „Arielle unten im Meer“. Neben ausverkauften Veranstaltungen wünschen sich die jungen Darstellerinnen vor allem Spaß. „Dieser steht im Vordergrund“ betonte Ria Caspers, die die Rolle der Arielle übernimmt.

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Film+Wein | Überraschungskino mit den Freunden der Burg-Lichtspiele Mainspitze | Eintritt frei | Anmeldung unter www.burglichtspiele-gustavsburg.com/film | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

Donnerstag | 07.12.2023

14:30 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Seniorzeit Offener Treff | 06144-20151, senioren@gigu.de

19 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann
Buchvorstellungabend „Neues aus der Villa“ Thema: Weihnachtlicher Abend mit musikalischer Begleitung | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsburg | buchhandlung@villaherrmann.de

Freitag | 08.12.2023

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Samstag | 09.12.2023

15-20 Uhr Kunst-Würfel Bischofsheim
ART-VENT Kleiner aber feiner Künstler-Weihnachtsmarkt mit Glühwein und Bratwurst | Hans-Dorr-Allee 0, Bischofsheim

17 Uhr Katholische Kirche Bischofsheim
Weihnachtskonzert Der Gesangsverein Germania und die Happy Voices laden zum Vorabend des 2. Advents zum Weihnachtskonzert ein | frei | Hochheimer Str. 3, Bischofsheim | GV Germania 1869 e.V.

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Achterbahn Varieteshow, leider keine Tickets mehr verfügbar. Ausschnitte am 12.12. um 20 Uhr auf Rhein-Main TV | Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg | Achterbahn e.V.

Sonntag | 10.12.2023

10-17 Uhr Bürgerhaus Ginsheim

nen Gustavsburg
Hessisch Gebabbel beim Adventskaffee Weihnachtsgeschichten und Geschichten aus dem Buch von Gertraud Lindemann bei Kaffee und Stollen | Anmeldung im Seniorenbüro erforderlich | Fahrdienst auf Anfrage möglich | ZAG, Pestalozzistr. 10, Gustavsburg | 06144-20151, senioren@gigu.de



Freitag | 15.12.2023

Bansen vor Ev. Kirche Ginsheim
Weihnachtsmarkt Ginsheim SKG und Vereine | frei | Rheinstraße 2, Ginsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, Erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Samstag | 16.12.2023

Bansen vor Ev. Kirche Ginsheim
Weihnachtsmarkt Ginsheim SKG und Vereine | frei | Rheinstraße 2, Ginsheim

Sonntag | 17.12.2023

Bansen vor Ev. Kirche Ginsheim
Weihnachtsmarkt Ginsheim SKG und Vereine | frei | Rheinstraße 2, Ginsheim

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Familienkino: Lou – Abenteuer auf Samtpfoten | 4 €, Erw. 6 € | Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

17 Uhr katholische Kirche Christkönig Bischofsheim
Gaudete – Freuet euch! Das Akkordeonorchester des HHS-Bischofs-

heim lädt gemeinsam mit dem katholischen Kirchenchor Christkönig zu einem adventlichen und weihnachtlichen Konzert ein | frei | Hochheimer Str. 3, Bischofsheim

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino | 8 €, Erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Montag | 18.12.2023

15 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Gedächtnistraining | 06144-20151, senioren@gigu.de

17-18 Uhr Familienzentrum „Schatzinsel“ Kita Gustavsburg
Sitz-Gymnastik für Senioren | Frei | Anmeldung unter 0151-59129225 | Familienzentrum Bebelstr. 21, Gustavsburg

Dienstag | 19.12.2023

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Kino: Passages | 8 €, Erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg | Programm siehe burg-lichtspiele.com

Mittwoch | 20.12.2023

9 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Zum Gugge, Horsche, Babbele | 06144-20151, senioren@gigu.de

Donnerstag | 21.12.2023

15 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim
Weihnachtsfeier | Anmeldung im Seniorenbüro erforderlich | Fahrdienst auf Anfrage möglich | 06144-20151, senioren@gigu.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg
Jazz im Kino: Klangkraft Trio mit Hermann Kock, Vroni Frisch und Manuel Seng. | Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg

Alle Angaben ohne Gewähr.

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Andrea Engler

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

Redakteure: Lydia Ditttrich, Norbert Fluhr, Ingrid Komossa, Lenny Zaia, Julia Zalto

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: MHS Print GmbH

Anzeigenannahme: anzeigen@neuesausdermainspitze.de

trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme: redaktion@neuesausdermainspitze.de

presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze

Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 09.11.2023

Anzeigenschluss: Freitag, 03.11.2023, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 06.11.2023, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen wünscht das NaMs-Team!

Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten mit Heinz Wippel-Cup

Radsportgemeinschaft Ginsheim – In Gedenken an ihren verstorbenen Ehrenvorsitzenden Heinz Wippel veranstaltete die RSG Ginsheim am vergangenen Wochenende ein internationales Hallenradsportturnier im Radpolo und Radball. Über den Samstag wurden in der Halle A der IGS Mainspitze sechs Turniere in unterschiedlichen Altersklassen ausgetragen. Morgens starteten die Radballer der U13, U15 und U17, deren Teilnehmerfeld auch von zahlreichen Deutschen Meistern und DM-Teilnehmern der Nachwuchsklasse gespickt war. Das Nachmittagsprogramm füllten die Turniere der Radpolo-Bundesligistinnen sowie die Radballer U17 und der 2. Bundesliga. Insgesamt erlebten die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer auf den Tribünen der Halle A sowohl faire als auch spannende Spiele. Insbesondere das Finale des 2. Radball-Bundesligaturniers zwischen Kennat und Ginsheim war an Spannung kaum zu überbieten, da sich beide Teams einen tollen Wettkampf lieferten und niemals aufgaben. In der Verlängerung des Finales hatte Kennat dann die besseren Nerven und entschied das Turnier für sich.



Siegerehrung der U13

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein buntes Rahmenprogramm bestehend aus Hüpfburg und die Luftballonkünste von Rita Wiebe. Für die kulinarischen Genüssen sorgte wiederum die Bruzzelwerkstatt sowie die Backkünste der RSGler. Nach dem Ende der Veranstaltung wurde im Jugendhaus ausgiebig und ausgelassen bis in die Morgenstunden gefeiert.

Die Turniersieger im Einzelnen: Radball: U13 – Laubach, U15 - Darmstadt-Arheilgen, U17 – Erzhausen, U19 – Bilshausen, 2. Bundesliga – Kennat, Radpolo: 1. Bundesliga - Reideburg 1. Ginsheim belegte bei der U13, U15 und beim Radpolo jeweils Platz 3. Dazu der 2. Platz im Radball-Elite-turnier.

Erfolgreiches Gau-Kinder Hallenturnfest

TSV Ginsheim – Mitte Oktober fand in Mörfelden Walldorf das hoch erwartete Gau-Kinder Hallenturnfest statt. Mit großer Begeisterung und herausragenden Leistungen nahm die TSV Ginsheim mit insgesamt 15 Turnerinnen in verschiedenen Altersgruppen an diesem Wettkampf teil. Die jungen Turnerinnen der TSV Ginsheim zeigten ihr Können in insgesamt vier verschiedenen Wettkämpfen und erzielten beeindruckende Ergebnisse. Im Wettkampf Nr. 1, in dem Turnerinnen des Jahrgangs 2013 und jünger in der Kategorie P4/P5 antraten, erkämpften sich die TSV-Ginsheim-Turnerinnen folgende Platzierungen: Platz 6: Luna Koch, Platz 7: Jule Rauch, Platz 9: Mina Tardt. Im Wettkampf Nr. 4, der für den Jahrgang 2014 und jünger in der Kategorie P2/P3 ausgetragen wurde, glänzten die TSV-Ginsheim-Turnerinnen mit den folgenden Platzierungen: Platz 4: Lisa Voth, Platz 8: Lina Boumhandi, Platz 23: Theresa Breiten. Der Wettkampf Nr. 5 stand im Zeichen der Turnerinnen des Jahrgangs 2015 und jünger in der Kategorie P2/P3. Hier beeindruckten die TSV-Ginsheim-Turnerinnen mit herausragenden Ergebnissen: Platz 1: Goldy Wiedemann, Platz 4: Sarah Yagis, Platz 6: Zoe Beisiegel, Platz 7: Käthe Lehmann, Platz 13: Leni Stöhr, Platz 43: Zoe Piri. Die jüngsten Turnerinnen der TSV Ginsheim, die im Jahrgang 2017 und



jünger in der Kategorie P2 antraten und zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnahmen, zeigten ebenfalls beeindruckende Leistungen: Platz 8: Juna Hartmann, Platz 12: Valentina Ferreri, Platz 21: Heidi Lehmann. Die Trainer und Betreuer der TSV Ginsheim zeigten sich hochofret über die Ergebnisse und das Engagement ihrer Turnerinnen. Diese hervorragenden Platzierungen spiegeln nicht nur das harte Training und die

Entschlossenheit der jungen Sportlerinnen wieder, sondern auch das Engagement des gesamten Teams. Die Eltern, Verwandten und Fans der TSV Ginsheim waren vor Ort, um die Turnerinnen anzufeuern und zu unterstützen, was zweifellos zu ihrer Motivation und Leistung beigetragen hat. Die TSV Ginsheim freut sich bereits auf kommende Wettbewerbe und darauf, ihre Leistungen weiter zu steigern.

3 Partien, keine Niederlage

Sportfreunde, Abteilung Tischtennis – Die 1. Mannschaft wurde ihrer Favoritenrolle gerecht, die 2. und 3. Vertretung erzielten jeweils ihren ersten Punktgewinn der noch jungen Saison.

Bezirksklasse: Auch wenn die Tischtennisabteilung der Sportfreunde schon seit über 60 Jahren existiert, auf ein Team der Spielgemeinschaft TTV Gräfenhausen/Schneppenhausen/Weiterstadt traf man noch nie, lediglich in angegrauter Vorzeit auf einen der Vorgängervereine, die SG Weiterstadt. Während die noch punktlose Zweitvertretung der Spielgemeinschaft auf ihre 3 Topakteure verzichten musste, fehlte bei der Ersten „nur“ Matthias Röthel. Eigentlich klare Vorzeichen vor der Partie gegen den Aufsteiger, allerdings konnte sich der Gastgeber erst in der Endphase entscheidend absetzen, auch ein vermeintlich vorentscheidendes 5:2 wurde vom energisch dagegen haltenden TTV zwischenzeitlich fast noch einmal ausgeglichen (6:5). Für die größte Spannung sorgte David Javier in seinem ersten Einzel, als er die Sätze 2 und 3 klar für sich entschied, um dann im finalen Durch-

gang 7:10 zurück zu liegen. Wenn ein SFB-Akteur deutliche Rückstände ausblenden und aufholen kann, dann er, folgerichtig drehte er die Partie zum 11:10. Aber auch sein Gegner brachte jahrzehntelange Erfahrung mit an den Tisch und nutzte schließlich seinen 4. Matchball zum 13:11. Auch das zweite 5-Satz-Match ging an die Gäste, Herrmann musste dabei ebenfalls, nach einem 2:1 und Führung in Durchgang 5, sein Match noch abgeben. Im weiteren Verlauf setzte sich die Erste doch noch relativ ungefährdet mit 9:5 durch und verbesserte sich mit nunmehr 5:5 Zählern auf Rang 4. Punktebringer waren T.Amstadt/Herrmann, Engel/Klarmann, Amstadt (2), Herrmann, Javier, der schon länger aufblühende Belghanou (2) und Engel.

Kreisliga: Nach einer 1:9-Klatsche und einer abgesagten Partie beschlich die 2. Vertretung im Vorfeld der 1. Heimpartie die Hoffnung, mit einer konkurrenzfähigen Aufstellung in das Kräftemessen mit Eintracht Rüsselsheim 2 zu gehen. Das 1. Paarkreuz hatte zugesagt, auch 3 weitere Stammkräfte standen Gewehr bei Fuß, lediglich der weiter nicht ein-

satzfähige Paduck kam erwartungsgemäß nicht von der Ausfallliste runter. Dann aber musste Röthel verletzungsbedingt passen, die Gäste hatten nur einen Ersatzmann, alles deutete auf einen weiteren klaren Spielverlust hin. Allerdings riss vor allem Visar Rudari seine Mannschaftskollegen mit. Seine, trotz mangelnder Spielpraxis und Trainingsrückstand, Klasse beeindruckte wohl auch die Gäste, das eine oder andere bewundernde Kopfschütteln war zu erkennen. Seine beiden, für die Klasse überdurchschnittlichen, Widersacher kanterte er förmlich nieder, in 6 Sätzen führen sie im Schnitt nur 5,33 Punkte ein, das Schlussdoppel dominierte er mit seinen Vorhandschwingern ebenfalls. Rudari/Schäfer führten in ihrem ersten Doppel 2:1 nach Sätzen und 8:5 im Vierten, um noch zu verlieren, McBriar brachte gegen M.Krifka einen 5:2-Vorsprung in Satz 5 nicht ins Ziel. **2. Kreisklasse:** Insgeheim hatte sich die 3. Mannschaft mehr erhofft als ein 5:5-Remis beim zuvor punktlosen Schlusslicht TSV Raunheim 2, aber die personelle Lage ließ dann jedoch nicht mehr zu. Lediglich 3 Aktive standen zur Verfügung. Für die Dritte punkteten Dorofeev/Schumacher, Dorofeev, Astheimer und Schumacher. 3 Spielgewinne gingen kampfflos an den TSV.

Bischofsheimer Bossler wieder mit super Ergebnissen

TV 1883 Bischofsheim, Abt. Bosseln und Kegeln – Am Samstag den 21.10., nahmen die Bossler vom TV Bischofsheim 1883 mit einer Frauen und zwei Männermannschaften beim Bossel Turnier in Kelsterbach teil. Es waren 8 Frauenmannschaften und 12 Männermannschaften am Start. Die Frauen mit Gesine Miersch, Sylvia Brügel, Rosi Groß, Alana Miersch, Susi Papakyriakou und Susanne Jäger setzten sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung durch und holten ungefährdet den ersten Platz.

Bei den Männern waren es zwölf Mannschaften die um den Sieg spielten. Die erste Mannschaft mit Jörg Reschenberg, Jürgen Klug, Roland Hamann, Lothar Köspel und Matthias Krefß erreichte den 11. Platz. Die zweite Mannschaft mit Klaus Hausburg, Sten Miersch, Arnold Alznauer und Walter Schmitt belegte den dritten Platz. Beim nächsten Turnier am 11.11. in Brakel (Nordrhein-Westfalen) wird eine gemischte Mannschaft den TV Bischofsheim 1883 vertreten sein.

Umweltbüro GiGu
Sperrmüll ist online
(gigu.de/abfallkalender)
oder mit der Sperrmüllkarte anzumelden
www.ginsheim-gustavsborg.de

Volles Haus – oder besser: Voller Rasen

FC Germania Gustavsborg/Pia Pfeifer – Da hat unsere Ochsenwiese mal gut ihre Nähte geweitet, als am Sonntag, den 15.10.2023, Teams, Trainer, Vereine, Familien und Angehörige aus der ganzen Gegend auf den Gustavsburger Sportplatz strömten. Sechs Fußballvereine der Region, darunter der TSV Schott oder auch Hassia Bingen, schickten dazu Ihre U9-Delegationen ins Rennen. „Jeder gegen Jeden“ lautete der Spielplan und so wurde sich innerhalb der jeweils 15min Spielzeit doch das ein oder andere hitzige Duell geliefert, stets mit Fairplay, überwacht von den eigens engagierten Schiris, im Vordergrund.



© Pia Pfeifer

Schon im Voraus war der „Rewe-Märker-Cup“ groß proklamiert worden. Als erstes großes Jugendturnier seit Jahren, galt dem Event ein großes Augenmerk. Vorstand, Jugendleiter und Beteiligte hatten keine Mühen gescheut, die Planungen in trockenen Tüchern zu wissen und nichts dem Zufall zu überlassen. Sollte das Ganze seinem historischen Charakter und der emotionalen Bedeutung für den FC Germania Gustavsborg, dessen Jugendbereich gerade erst noch ganz frisch am Aufblühen war und im stetigen Aufbau anwächst, doch einen gebührenden Rahmen bieten. So standen pünktlich vor Anpfiff der Partien, Pokale und Medaillen bereit, das Buffet war gedeckt, der Grillwagen hochgeheizt und die Spielfelder abgesteckt. Per Mikrofon wurden die Teams auf den Rasen gerufen, um im 5+1-Verfahren gegeneinander anzutreten. Ein beeindruckender Anblick, der sich einem da bot und die Vereinsakteure zu Recht mit Stolz erfüllte. Selbst der ein oder andere Regenschutt konnte dem Strahlen der Kinder nichts anha-

ben und auch als eine, zunächst unterschätzte, Windböe das Zelt aus den Angeln riss, wurde nicht lang gezögert, sondern mit angepackt. „Es war eine tolle Stimmung, an der nicht nur die Kinder ihren Anteil hatten, sondern besonders auch die Eltern und mitgereisten Betreuer. Jeder zeigte sich hilfsbereit, viele steuerten etwas zur Verpflegung bei und alle waren bemüht, das Beste aus dem Sonntagmittag rauszuholen“, resümiert Andi

Merz, Jugendleiter des FC Germania Gustavsborg. „Ein erfolgreiches Event für die Familien wie auch den Verein“, stimmte es von Seiten des Geschäftsführenden Vorstands hinzu. Ein ganz besonderer Dank gilt entsprechend allen Helfern, Teilnehmern, Organisatoren und natürlich Christian Märker als beispiellosem Hauptsponsoren, der es sich natürlich nicht nehmen ließ, persönlich mal vor Ort vorbeizuschauen.

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

Baumanns Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsborg
0 61 34 / 530 55 • d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HORMANN Bauelemente

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr

Blumenhaus Krichbaum

inh. K. Schütz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Fon: 06144/8228

Hermann Meierle GmbH

Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

Erfolgreicher Auftakt der Wortakrobatik

Nach drei Veranstaltungen im Frühjahr 2023 war vergangene Woche der Beginn der Herbst-/Wintersaison der Poetry Slam-Reihe „Slam Jam – Die Macht der Worte“. In drei aufregenden Runden kämpften fünf junge Poetinnen und Poeten um die gläserne Siegetrophäe. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den Musiker und Komponisten Ralf Baitinger, der die vielfältige musikalische Kulisse des Kinos passend mit Filmhits untermalte. Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer amüsierten sich besonders über die humorvollen Alltagsgeschichten der Künstlerinnen und Künstler und kürten mit ihrer Wertung die Siegerin des Abends. Am Ende durfte die Trauerrednerin Jessica Davis nach einer knappen Applaus-Abstimmung im Finale gegen



Foto: Klaus Friedrich

die Schlagzeuglehrerin Katharina Marosz die Trophäe in die Höhe recken. Für Jessica, die aus Büttelborn

stammt, war dies ihr erster Sieg bei einem Poetry Slam. Infos unter www.slam-jam.de

„Love is in the Air“

Gesangverein Einigkeit feiert Jubiläum mit vielen Freunden und viel Herz

Gesangverein Einigkeit – Etwa 100 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten am Sonntag (15. Oktober) der Einladung des Gesangvereins „Einigkeit“ zu dessen Jubiläumskonzert in die Evangelische Kirche Gustavsburg. Mit warmen Farben ausgeleuchtet und roten Rosen an den Sitzreihen bot die Kirche genau den passenden Rahmen für ein Konzert mit romantischen Liedern aus verschiedensten Musikgenres. Dazu lud der Verein sich viele Freunde ein, um mit ihnen den Abend gemeinsam musikalisch zu gestalten. So brachte Chorleiterin Miriam Vajda auch ihre Chöre aus Laubenheim (Männerchor der Sängervereinigung), Gau-Algesheim (Frauenchor Chorisima) und Bischofsheim (Mainspitzkinderchor) mit, die den Gastgebern ihre ‚Geburtsständchen‘ darbrachten. Und auch solistische Beiträge durften an diesem besonderen Abend nicht fehlen. Darüber hinaus feierte auch das neugegründete Vokalensemble des Gustavsburger Vereins bestehend aus Hanna Mohr, Ann Kristin Handel, Brigitte Siehr und Lara Pschorn an diesem Abend seine Premiere. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Moderation von Bardo Froesch, der charmant und informativ durch das Programm führte.



„Love is in the air“ – thematisch hatten alle Liedbeiträge dieses Konzertes die Liebe zum Inhalt. Die „Einigkeit“ eröffnete den Abend a capella mit „Mit Lieb bin ich umfangen“ und beendete das Konzert mit Edgar Kownatzki und dem „Gustavsburger Lied“ als Zugabe. Dazwischen wurde dem Publikum viel Abwechslung geboten. Die Laubenheimer Männer boten u.a. mit „Ich bete an die Macht der Liebe“ und einem überzeugenden jungen Chorsolisten Tizian Kuhlmann einen Beitrag aus dem geistlichen Liedgut, der Frauenchor Chorisima aus Gau-Algesheim sang mit „Vem kann segla“ eine schwedische Volksweise und als die Kinder des Mainspitzkinderchores zu „Schön ist ein Zylinderhut“ alle der Reihe nach ihre selbstgebastelten Zylinder aufsetzten, klatschte das

Publikum begeistert mit. Vor allem mit Elvis Presleys „Love me tender“ konnte der Gustavsburger Verein, seine treuen Konzertbesucherinnen und -besucher überzeugen. Mit „Where do I begin“, der Titelmelodie aus dem Film „Love Story“ konnte Hanna Mohr das Publikum überzeugen. Und auch Ann Kristin Handel, die Vorsitzende des Gastgebervereins, lieferte mit „I don't know how to love him“ aus der Rockoper „Jesus Christ Superstar“ eine sehr überzeugend verzweifelte Maria Magdalena ab. Sie war es auch, die sich zum Geburtstag des Vereins von Christian Strauß den „Liebestraum“ von Franz Liszt wünschte. Diesem Wunsch kam der studierte Konzertpianist mit Perfektion nach. Zum Abschluss ließ es sich auch Chorleiterin Miriam Vajda nicht nehmen, dem Chor als leidenschaftliche Carmen aus der gleichnamigen Oper von Bizet die „Habenera“ als wunderschönes Ständchen zu schenken. „Es war ein rundum harmonisches Fest in familiärer Atmosphäre“, so die sichtlich stolze Vorsitzende Ann Kristin Handel. „Wir konnten viele musikalische Freundschaften knüpfen und vertiefen.“ Wer sich dem gemischten Chor des Gesangvereins anschließen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Proben immer montags von 19-20:30 Uhr im 1. OG des ZAG, Pestalozzistraße 10, Gustavsburg.

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEIDTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Altrhein-Schänke

Renate Schneider

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Graffiti an Bischofsheimer Kita

Am Montag, den 16.10.2023 und Dienstag, den 17.10.2023 besprühte der bekannte Mainzer Graffiti-Künstler Leif-Eric Möller eine Außenwand der Kita Am Alten Kostheimer Weg.



Das war genauso gewollt! Die Idee dahinter entstand aus einem lapidar ausgesprochenem Satz der Erzieherin Anja Pasternack. Die jetzige Kita war bis zum Jahre 2020 eine Neuapostolische Kirche, die einige Zeit leer stand. Als die Mitarbeiter des Kindergartens die Räumlichkeiten betraten, war es sehr dunkel und trist. Anja sagte daraufhin: „Hier könnten sich auch Eulen wohlfühlen.“ So entstand zunächst der Name „Eulengruppe“ für die mittlerweile 25 betreuten Kinder von drei bis sechs Jahren. Die Kita-Leiterin Martina Jäckel sowie die Erzieherinnen Anja Pasternack, Nagihan Bülbül und Steffi Klupsch betreuen die Kleinen täglich von 7:15 bis 16:45 Uhr. Nachdem der Umbau von Kirche zu Kita vorangeschritten war, konnten zur Corona-Zeit – Ende 2020 – die ersten Kinder betreut werden. Diese einzigartig kleine, jedoch durchaus einladende Kindertagesstätte bietet durch das gemütliche Ambiente einen

besonderen Wohlfühlfaktor für die Kinder. Um dies hervorzuheben, entschied man mit der Abteilung „Kunst am Bau“ der Gemeinde Bischofsheim, die Außenfassade zu verschönern. An zwei Tagen sprühte der hauptberufliche Graffiti-Künstler Leif-Eric Möller ein Eulengemälde an die Außenwand. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Bischofsheim Lisa Gößwein wollte es sich nicht entgehen lassen und sah staunend zu, wie der Künstler professionell sein Kunstwerk vollbrachte. Leif-Eric machte sein Hobby zum Beruf und ist damit erfolgreich. Schon

als Kind zeichnete er Bilder bei jeder Gelegenheit, die sich ihm bot. Projekte für Kinder bereiten im besonders viel Freude. Dazu sagte er: „Kinder gehen vorbehaltloser mit Graffiti um. Sie freuen sich über Bilder und Zeichnungen.“ So war es ihm ebenfalls eine Freude, als ihn eine Gruppe von acht Kindern mit einer Erzieherin vom Bahnhof abholte und zur Kita begleitete. Außerdem gefiel Leif, dass solche Projekte von der Gemeinde Bischofsheim in jeder Hinsicht unterstützt werden.

Lydia Dittrich

Fun-Cup mit ferngesteuerten Off-Road Buggys

Zu Gast beim ESV Bischofsheim

Am Sonntag, dem 15.10.2023, fand der Fun-Cup als letztes Rennen der Saison 2023 auf dem Rhein-Main-Circuit in Bischofsheim statt.



Die im Jahr 2005 entstandene Rennstrecke für ferngesteuerte Autos wurde von fünfzehn Gründern für nitrobetriebene Modellautos mit dem Maßstab 1:8 so konzipiert und gebaut, dass sie jederzeit erweitert und umgebaut werden konnte. Drei Jahre später entstand eine weitere, kleinere Rennstrecke, die für Elektrofahrzeuge mit dem Maßstab 1:10 erbaut wurde. Mittlerweile befinden sich ein Nutzfahrzeug-Gelände sowie ein Scaler und Crawler Park für ferngesteuerte Geländewagen auf dem Grundstück. Es ist für jeden Technikinteressierten etwas passendes dabei. Diverse Veranstaltungen, wie beispielsweise die Deutsche Meisterschaft oder auch die Europameisterschaft im Off-Road Buggy-Rennen, fanden im Juni 2023 hier statt. Maximilian Cantarero holte den deutschen Meistertitel für den Verein nach Bischofsheim. Rund 80 Mitglieder begeistern sich für dieses Hobby und unterstützen den Verein. Weit aus mehr Off-Road Driver kommen aus der Ferne, um Spaß zu haben und die gemeinsame Leidenschaft auszuüben. Den Vorsitzenden Jürgen Appel fasziniert dies seit 24 Jahren. Einige Teilnehmer des Cups nutzten die frühen Morgenstunden, um ihre Fahrzeuge auf die Strecken- und

Wetterbedingungen einzustellen. Es wurde geschraubt und die Reifen auf die Rennstrecke angepasst. Gegen 9:45 Uhr fiel der Startschuss für den ersten von drei Durchläufen der Qualifikation. Daraufhin folgten die Finalrunden.

Ganz genau

Kleine eingebaute Transponder im Auto übermitteln die gefahrene Zeit an einen PC. Somit werden die digitalen Ergebnisse zur Auswertung der Fahrzeiten genutzt, um den Sieger eindeutig zu bestimmen. Aurelio Centonze gehört mit seinen elf Jahren zu einem der jüngsten Off-Road Driver, der seit drei Jahren regelmäßig am Training und an Cups teilnimmt. Er belegte den 2. Platz beim Fun-Cup

in seiner Klasse. Mama Sandra Centonze ist megastolz. Nachmittags gab es einen kurzen Rennabbruch wegen des Starkregens und heftigen Windböen. Doch kurz darauf rasten die Modellautos wieder über die Strecke. Im Anschluss daran fand die Siegerehrung statt, wobei die drei besten Fahrer das Siegerpodest betraten und mit einer Urkunde geehrt wurden. Wer sich mal als Rennfahrer eines Modellautos ausprobieren möchte, dem stehen Gastfahrer-Autos vor Ort zur Verfügung.

Lydia Dittrich

www.rhein-main-circuit.de

SOMMERHOF RAUBER

Urlaub am Bodensee

• Zwei moderne Gästehäuser
• Komfortable Appartements
• Vielseitige Freizeitmöglichkeiten

Seestraße West 12 / 12a Tel.: +49 7545 931110
88090 Immenstaad info@sommerhof-bodensee.de

sommerhof-bodensee.de

Diskussion um Container-Schule auf IGS-Gelände

Planungen zu gymnasialer Mittelstufe in Bischofsheim überraschen

Die Pläne der Kreisverwaltung Groß-Gerau zum Bau einer gymnasialen Mittelstufe in Bischofsheim überraschen Lehrer, Schüler und Eltern der IGS-Mainspitze. Als Zwischenlösung sollen dort – bis das neue Schulgebäude im Berliner Zwickel Bischofsheim errichtet ist – Schüler in Containern untergebracht werden. Am 18.10. erfass- te Redakteurin Lydia Dittrich die Reaktionen der Betroffenen beim Diskussionsabend in der IGS.



ten unter anderem, ob erneute Einschränkungen für die Schüler der IGS noch zumutbar seien. Der Schulbetrieb an der IGS wurde in den letzten Jahren erst durch Corona-maßnahmen und die Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Ukraine-Flüchtlinge (in der Sporthalle) eingeschränkt. Soll es jetzt wieder die Kinder und Jugendlichen der Integrierten Gesamtschule Mainspitze treffen? „Die jetzige bestehende Schulform wird dadurch kaputt gemacht“, sagte Martin Einsiedel, Lehrer der Alexander von Humboldt Schule in Rüsselsheim.

Was ist mit dem Gymnasialen Zweig der IGS-Mainspitze?

Durch das Kurs-System, welches sich am Leistungsniveau der Schüler orientiert und durch viele qualifizierte Lehrkräfte deckt die IGS-Mainspitze den Haupt- und Realschul- sowie einen gymnasialen Zweig ab. Zudem

fange sie Schüler auf, die vom gymnasialen Zweig auf die Haupt- und Realschule wechseln möchten. In der Diskussionsrunde wurde die Befürchtung geäußert, dass – bedingt durch ein Mittelstufen-Gymnasium in Bischofsheim – im Laufe der Jahre der gymnasiale Zweig der IGS abgeschafft werde, was den Ruf einer Brennpunkt-Schule fördern könnte. Herr Sandri (Lehrer der Schule) wirkte demotiviert, als er sagte: „Der Kreis traut den Lehrern der IGS Mainspitze nicht zu, Schüler des gymnasialen Zweigs zu unterrichten.“ Regelrecht erbost wirkte Lehrerin Frau Margaritis. Die Schule erhalte einen negativen Stempel, betonte sie.

Ärger über Zustand der Schule

Dass für Container auf dem Gelände der IGS offensichtlich Geld zur Verfügung steht, irritierte viele Anwesende, denn Investitionen für den bestehenden Betrieb der Gesamtschule seien dringend nötig: Defekte Jalousien, zu wenige funktionierende Sanitäranlagen und zu kleine Umkleiden in den Sporthallen wurden genannt. Auch mehr PC-Räume mit modernen Computern wurden gewünscht. Zum Außengelände wurde angemerkt, dass die Fußballfelder aus Stein mit kaputten Tornetzen wenig attraktiv seien. Es gäbe kaum überdachte Außenflächen zum Schutz vor Hitze oder Regen. Die Grünflächen seien mit Hundekot übersät. Zudem wurde erwähnt, dass die Beförderungssituation der Schüler problematisch sei.

Die Busse seien jetzt schon überfüllt, was zu Stresssituation am frühen Morgen führe. Für den CDU-Fraktionsvorsitzenden von Ginsheim-Gustavsburg Alexander Rheinberger ist der Investitionsstau für die IGS nicht nachvollziehbar. „Die IGS sollte nicht abgehängt werden“, sagte er.

Gymnasiale Oberstufe an der IGS?

Helmut Schmid, ehemaliger Lehrer und Mitglied des Bischofsheimer Gemeindevorstands (CDU) regte an, die IGS Mainspitze mit dem Ausbau einer gymnasialen Oberstufe attraktiver zu machen. Der gymnasiale Mittelstufenzweig sei ja bereits vorhanden.

Petition

Schülerelternbeirat, Eltern, Lehrer und Kommunalpolitiker waren sich an diesem Abend einig, dass schnell gehandelt werden müsse, um die vorhandenen Pläne neu zu erarbeiten. Noch am gleichen Abend startete Alexander Schulz die Petition „Umstrukturierung des geplanten Neubaus eines Mittelstufengymnasiums in Bischofsheim“ auf change.org. Am Wochenende zählte diese bereits 400 Unterzeichner. Am Gesprächsabend äußerte sich auch der Bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion des Kreises Gross-Gerau Luca Karger: „Der Kreistag wurde spät über dieses Vorhaben informiert.“ Zudem wies er auf die Kreistagsitzung hin, die bereits am 13.11., um 14 Uhr im Landratsamt stattfindet.

Statement der Kreisverwaltung

Die Pressestelle des Landratsamtes verweist auf steigende Einwohnerzahlen: „Der Kreis hatte vor 20 Jahren 250.000 Einwohner – wir laufen bis 2030 auf 300.000 zu – dies bedingt einen Ausbau an fast allen Schulen.“ Schon vor zwei Jahren habe sich gezeigt, dass die klassischen gymnasialen Plätze nicht ausreichen. Die Mittelstufen des Neuen Gymnasiums, dem Max-Plack-Gymnasium und der Immanuel-Kant-Schule seien gerade durch Schüler des Nordkreises „überbucht“. Versuche, Eltern von dem gleichwertigen Angebot an Integrierten Gesamtschulen zu überzeugen, habe nicht den gewünschten Erfolg erzielt. Um die Nachfrage befriedigen zu können, habe das Neue Gymnasium (Rüsselsheim) in diesem Jahr zwei „Außenklassen“ in den Räumen der Gustav-Heinemann-Schule eröffnet. „Wenn wir jetzt nicht reagieren, fehlen im Sommer 2024 mindestens vier gymnasiale Eingangsklassen im Nordkreis – eher aber fünf.“ Jährlich 120 bis 150 Kinder gegen den erklärten Willen der Eltern zwangsweise einer Integrierten Gesamtschule zuzuweisen (was rechtlich möglich, aber politisch nicht gewollt ist), würde auch den Schulfrieden an den IGSen im Nordkreis massiv stören“, sagt Landrat Thomas Will (SPD).

Lösung. Eine Erweiterung des Neuen Gymnasiums (Rüsselsheim) sei nicht möglich. Das Gelände des Berliner Zwickels im Bischofsheim kam in Frage, weil auf diesem Areal keine Wohnbebauung entstehen darf, die Fläche aber für den Gemeinbedarf genutzt werden kann.

Zwischenlösung

Für die Planungs- und Bauzeit habe man den Standort der IGS-Mainspitze als Interimslösung näher untersucht, weil der Kreis Groß-Gerau dort über eigene Flächen verfügt.

Viele der kritisierten Punkte lassen sich aus Sicht des Landrats aber abarbeiten

Ein gymnasialer Standort in der Nähe einer IGS müsse kein Nachteil sein, wie Schulen in Groß-Gerau zeigen. Zum Thema „Investitionsstau an der IGS“ merkt Thomas Will (SPD) an, dass der Kreis landesweit zu den Schulträgern mit den am besten sanierten Schulen gehöre. Er räumte aber ein, dass es im laufenden Jahr zunächst zu Schwerpunktsetzungen kommen musste, da der aktuelle Haushalt noch nicht genehmigt wurde. Verschmutzungen und Zerstörungen in den Toiletten gäbe es an fast allen Schulen. Auch hier unterstütze er gerne die Schulleitung. Dass die Kreisverwaltung zur Diskussionsveranstaltung in der IGS-Mainspitze nicht eingeladen war, bedauerte der Landrat.

Am 07.09.2023 informierte das Landratsamt Schulleiterin Sabine Reich, dass die IGS als Interimslösung für die Erbauung des Bischofsheimer Mittelstufen-Gymnasiums mit modernen Containern auf dem Schulgelände erweitert werden soll. Schulleiterin Karin Berndt lud zum Gespräch: „Baubeginn bereits nächstes Schuljahr. Anscheinend steht man noch am Anfang der Planung und somit möchten wir als Schulleiterbeirat unsere Vorstellung zur Umsetzung der Interimslösung mit einbringen. Der Schullalltag unserer Kinder und des Kollegiums darf so wenig wie möglich belastet werden“, schrieb sie in der Einladung.

Schon wieder Belastung für die Schüler?

Die über 50 Teilnehmer diskutier-



Ausschuss für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales

Datum Dienstag, 31. Oktober 2023
Uhrzeit 19:30 Uhr
Ort Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Bericht der Kommission für nachhaltige Ortsentwicklung in Bischofsheim – AG Umwelt – durch Prof. Wolfgang Schreiber und Frau Ursula Powilat
3	Präsentation Feuerwehr durch den Gemeindebrandinspektor Felix Bayer
4	Barrierefreier Ausbau von 6 Bushaltestellen in Bischofsheim (DS-268/2023) – Unterlagen werden nachgereicht –
5	Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung in Bischofsheim, Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2023, (DS-214/2023)
6	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 20.10.2023 gez. Sabine Bächle-Scholz, Vorsitzende

Haupt- und Finanzausschuss

Datum Donnerstag, 02. November 2023
Uhrzeit 19:30 Uhr
Ort Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Erwerb von Grundbesitz (DS-Nr. 2292023) – ggf. nicht öffentlich – Unterlagen werden nachgereicht –
3	Finanzplanungserlass 2024 (DS-Nr. 262/2023) – Unterlagen werden nachgereicht –
4	Änderung Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, Antrag der BFW-Fraktion vom 14.02.23 (DS-Nr. 28/2023)
5	Für die Würde der Städte, Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2023, (DS-263/2023)
6	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 20.10.2023 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim



Gemeindevertretung

Datum Dienstag, 14. November 2023
Uhrzeit 20:00 Uhr
Ort Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

Tagesordnung

TEIL A	
TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TEIL B	
TOP	Titel
2	Bericht der Kommission für nachhaltige Ortsentwicklung in Bischofsheim – AG Umwelt – durch Prof. Wolfgang Schreiber und Frau Ursula Powilat
3	Präsentation Feuerwehr durch den Gemeindebrandinspektor Felix Bayer
4	Nachwahl von Mitgliedern für die Kommission für nachhaltige Ortsentwicklung in Bischofsheim
5	Erwerb von Grundbesitz (DS-Nr. 2292023) – ggf. nicht öffentlich –
6	Finanzplanungserlass 2024 (DS-Nr. 262/2023)
7	Barrierefreier Ausbau von 6 Bushaltestellen in Bischofsheim (DS-268/2023)
8	Änderung Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, Antrag der BFW-Fraktion vom 14.02.23 (DS-Nr. 28/2023)
9	Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung in Bischofsheim, Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2023, DS-214/2023
10	Für die Würde der Städte, Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2023, (DS-263/2023)
11	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 20.10.2023 Gez. Rolf Maixner, Vorsitzender

SachWERT Immobilien

... erfrischend anders!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service für Verkäufer:
· Wertermittlung · Energieausweis
· Grundrisse · Finanzierungspartner

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de



Ihre Immobilienexperten vor Ort



MEINE LIEBLINGS-SONNENBRILLE VON OPTIK VOLK.



Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792 | gustavsburg@optik-volk.de

Art-Vent im Kunst-Würfel

noch Ausstellerplätze frei für 9. und 10.12.



Kunst-Würfel Bischofsheim – Seit einigen Jahren hat sich der Art-Vent im Kunst-Würfel als „etwas anderer“ Weihnachtsmarkt mehr und mehr zu einer festen Größe im Bischofsheimer Veranstaltungskalender entwickelt. Kein Wunder, denn den Besuchern wird dort auch einiges geboten. Zum Einen von Hand gestaltete Exponate, die von den ausstellenden Künstler:innen als Unikate offeriert werden, also „nix von der Stange“! Und zum Anderen wird vom Team des Kunst-Würfels für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Angeboten wird im Außenbereich u.a. Bratwurst vom Grill, Gebäck, Süßigkeiten, Kaffee, Glühwein und Edelbrände. Und das alles unterlegt mit weihnachtlichen Klängen vom Keyboard – natürlich auch „handmade“.

Der Termin für den diesjährigen Art-Vent in der Hans-Dorr-Allee wurde von den Organisatoren dieses Events auf Samstag den 09.12. und Sonntag den 10.12. (jeweils von 15 bis 20 Uhr) festgelegt. Da Stillstand Rückschritt bedeutet, möchte das Team des Kunst-Würfels in diesem Jahr mit z.T. „neuen“ Exponaten und „neuen“ Künstlern:innen die Angebotspalette erweitern und noch interessanter gestalten. Dafür wurden einige Ausstellungsplätze im Inneren des Würfels freigehalten. Also: interessierte Künstler:innen, die beim 23er Art-Vent ihre Kunstartikel zeigen und offerieren möchten, werden gebeten, sich bei den Organisatoren unter Tel.: 06144-401160 oder info@kunst-wuerfel.de zu melden.

U19 gewinnt Kreispokal

U17 und U15 bleiben auf Kurs



U19-Kreispokalsiegermannschaft

VfB Ginsheim/Jugendabteilung – Die Ergebnisse vom 16.–22.10.2023: **A-Junioren Kreispokalfinale:** U19/A1 – U19/A1 Concordia Gernsheim 5:4 (4:4). Das Endspiel in Königstädten war nichts für schwache Nerven: Neun Tore, allein acht in der ersten Halbzeit, dazu fünf gelbe Karten und eine Zeitstrafe zeugen von einem wilden Ritt der VfB-U19, die am Ende dank des Siegtreffers von Amir Azouagh den Pokal mit nach Ginsheim nehmen durften. Gabriel Engelhardt erzielte zweimal den Ausgleich zum 1:1 und 2:2, Mohamed Sarssar und Emir Varlik hatten für einen 4:2-Vorsprung gesorgt, die Concordia noch vor der Pause zum 4:4 egalisierten. Die Pokalsiegermannschaft: J. Diehl, I. Adou, P. Newton, A. Azouagh, G. Engelhardt, E. Atug, T. Moering, I. Arjouni, M. Sarssar, E. Varlik, L. Schmitt, Y. Akodad, F. Yilmaz, D. Flace, V. Kiran, C. Adusei, E. Erdogan und Y. Aktuerk. Trainer: Daniel Kittl, Lucas Bier und Lars Baumann.

C-Junioren Verbandsliga: Lars Baumann vertritt den erkrankten U15-Coach Alex Roth an der Seitenlinie

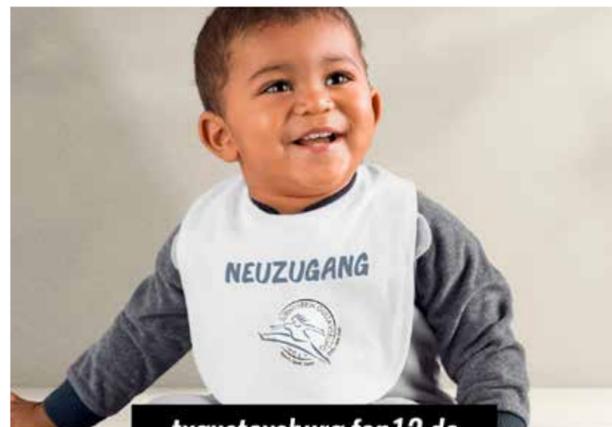
und sah einen wichtigen Auswärtssieg gegen den Tabellennachbarn. Die U15 bleibt mit Tabellenrang acht weiter auf Kurs: U15/C1 TS Ober-Roden – U15/C1 1:3.

B-Junioren Gruppenliga: U17-Trainer Dennis Ahmed zeigte sich trotz des Heimerfolgs nicht zufrieden mit seiner Mannschaft. Durch die Tore von J. Friedrich und M. Amallah springt die U17 auf den 5. Tabellenplatz: U17/B1 – U17/B1 JfV Lohberg 2:0.

Freundschaftsspiele: Die U16 bot im Wiesbadener Vorort eine starke Partie und kam mit tollen Passkombinationen zu einem Dutzend Tore: U16/B2 FC Bierstadt – U16/B2 2:6. D3-Coach Manuel Dragon beklagte eine hohe Fehlerquote seiner Mannschaft, die zur verdienten Niederlage führte: U12/D3 1.FC-TSG Königstein – U12/D3 7:3.

Die E3 gab nach der 1:0-Führung durch I. Kaya das Spiel gegen einen durchaus schlagbaren Gegner komplett aus der Hand: U11/E3 SG Arheilgen – U10/E3 5:1.

Eigener Onlineshop



TV Gustavsburg – Anlässlich des 125-jährigen Vereinsjubiläums eröffnete der Turnverein Gustavsburg seinen eigenen Onlineshop. Zu erwerben sind zahlreiche Artikel für Damen, Herren und Kinder, wie T-Shirts, Pullover oder Mützen. Auch sämtliche Accessoires, Sportbedarf, Trainingsanzüge, Trikots und sogar Weihnachtsgeschenke können hier

bestellt werden. Wer seine eigene Note in die vorgefertigten Muster bringen möchte, kann diese auch individuell bedrucken lassen. Der Onlineshop ist unter <https://tvgustavsburg.fan12.de/> zu finden und bis zum 31.10. gibt es mit dem Code start15-20527 15% Rabatt auf alle Artikel. Das Durchstöbern lohnt sich also!

REFIT - alles an einem Ort

Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.



Gesund durch die Wintermonate - wie wir uns auch im Winter fit halten

1. Folgen der Winterzeit

Fehlende Frischluft, Kälte und schlechtes Wetter fordern den Körper heraus - er wird anfälliger für Schmerzen oder gesundheitliche Einschränkungen. Sport und Ernährung sind wichtige Schlüsselfaktoren um gesund durch den Winter zu kommen.

2. Ernährung und Sport



Eine ausgewogene Ernährung mit vielen Nährstoffen stärkt das Immunsystem und liefert Energie. Indoor-Fitness ist ein Schlüssel zur Erhaltung der körperlichen Gesundheit. Entspannungstechniken, Meditation oder Atemübungen helfen, Stress abzubauen und die mentale Gesundheit zu unterstützen.

3. Langfristige Belastbarkeit erhöhen

Stärken Sie Ihr Immunsystem im Winter durch Bewegung und gesunde Ernährung. Ein guter Omega 3 und Vitamin-D-Wert hilft dem Körper fit durch den Winter zu kommen. Genießen Sie Winteraktivitäten im Freien wie Skifahren und Schlittschuhlaufen, um sich auch im Winter gut zu fühlen.

Detailliertere Informationen für ein geeignetes Training bieten wir Ihnen in einer kostenlosen Gesundheitsberatung an.

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

NEUES VOM STADTSCHREIBER

HANS-BENNO HAUF

Verschwender

„Großherzogliches Hofgericht der Provinz Starkenburg hat den Johannes Reinheimer den Zweiten von Ginsheim für einen Verschwender¹ erkannt. Es wird dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Rechtsgeschäfte mit Johannes Reinheimer den Zweiten in rechtsbeständiger Weise nur mit dem ihm als Curator² bestellten Philipp Schneider den Siebten³ von Ginsheim abgeschlossen werden können. Zugleich werden alle, welche Ansprüche irgendwelcher Art an Johannes Reinheimer den Zweiten zu haben vermeinen, aufgefordert, solche im Termin: Donnerstag den 21. März laufenden Jahres, früh 9 Uhr, bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung bei der Vermögensordnung zur Anzeige zu bringen.

Groß-Gerau, den 12. Februar 1861. Großherzogliches Landgericht Groß-Gerau, Dr. Wiener, Landrichter und Erdmann, Landgerichts-Assessor.“
Gelesen im Groß-Gerauer Kreis- und Anzeigenblatt, Zwölfter Jahrgang, Nr. 11 vom 15. März 1861.

⁽¹⁾ Prodigalitätserklärung, heute Bestellung eines Betreuers

⁽²⁾ lat.: Pfleger

⁽³⁾ 30.10.1821–13.11.1903 Bürgermeister in Ginsheim von 1863 bis 1903

BO BOTTled quality Weinprobentage

27. & 28. Okt. / 03. & 04. Nov.

Probe & Verkauf
Freitags 14:00 bis 19:00 Uhr. Samstags 10:00 bis 17:00 Uhr.
Aktuelle Informationen: www.weingut-bott.de

„Steinsuppe“

mobile Theateraktion für Kinder



Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Bücherei Bischofsheim lädt Kinder ab fünf Jahren und ihre Familien zur mobilen Theateraktion, nach dem Bilderbuch „Steinsuppe“ von Anaïs Vaugelade, ein. In der Bearbeitung des TheaterRaumMainz findet das Stück am Mittwoch, den 08.11., um 15 Uhr, im Rathaus 3/Palazzo, Schulstraße 34, statt. Karten sind zu den regulären Öffnungszeiten der Bücherei, Schulstraße 32, Tel.: 06144-40479, erhältlich, der Eintritt kostet vier Euro.

Zum Inhalt: Ein Wolf möchte bei ei-

ner Henne zu Hause eine Suppe aus Wasser und einem Stein kochen. Als er nach einem Kessel verlangt, wird ihr bang ums Hühnerherzchen. Nach und nach peppen die anderen Tiere die fade Brühe mit allerlei Gemüse auf – und laden sich auch gleich zum Abendessen ein. Am Ende ist die Suppe alle. Nur der Stein ist nicht ganz durch.

Eine einfache Geschichte über Kälte und Hunger, Mut und Sorge, Einsamkeit und Gemeinschaft und darüber, wie ein simpler Plan sich verändert, wenn wir uns aufeinander einlassen.

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Aus alt mach neu!
Möbel aus Paletten, Teppiche aus kaputten Fahrradschläuchen – Upcycling, die Umwandlung von alten Möbeln in neue Schmuckstücke, ist ein origineller und kreativer Trend, der zudem die Umwelt schont. Der anhaltende Trend zu Nachhaltigkeit und umweltfreundlichem Konsumverhalten hat unseren Blick auf die Dinge verändert und das Do it yourself (DIY) wieder verstärkt in den Fokus gerückt. Beim Upcycling ist das Wort Programm: Dinge werden nicht einfach nur wiederverwertet, sondern aufgewertet. Selbstgebaute Sofas oder Betten aus Paletten gelten nicht mehr als spartanisch, sondern als trendy; der alte Gitarrenkoffer als Schmuckschrank ist nicht einfach nur improvisiert, sondern hip. Mit etwas Kreativität und handwerklichem Geschick werden keineswegs nur alte, ausgediente Möbel zu neuem Leben erweckt, auch Gebrauchsgegenstände aus völlig anderen Lebensbereichen finden ihren Weg in die „gute Stube“. So können alte Autoreifen zu angesagten und bequemen Hockern umfunktioniert werden, alte Leitern dienen als Garderobe oder Pflanzenregal. Aus einer abgenutzten Badewanne entsteht ein originelles Sofa und die hässliche Kabeltrommel wird zum stylischen Beistelltisch. Solche Möbel sind nicht nur originell, sondern auch einzigartig und erfüllen den Bastler zu Recht mit Stolz. Beim Upcycling geht es nicht immer um neuen Glanz, nach wie vor ist auch Patina gefragt: Kreidefarben (die teilweise wieder abgeschliffen werden) sind ideal, um dem neuen Anstrich die typische Used-Optik des Shabby Chic (schäbiger Schick) zu verleihen. Auch Stempel und Schablonen kommen zum Einsatz. Doch es muss nicht immer der große (Ent-)Wurf sein: Manchmal reichen schon originelle Knöpfe oder Griffe, um zum Beispiel eine langweilige Kommode aufzupeppen. Anregungen gibt es bei Pinterest oder Etsy sowie auf zahlreichen weiteren DIY-Internetportalen.

Quelle: blog.remax.de

Rekultivierte Flächen lassen das Leben blühen !!!

Auch deines !!!

www.ig-boden.de

Gustav von der IG gesunder Boden

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Stimmungsvolles Oktoberfest für Senioren in Bischofsheim

Nach 2019 fand am Samstag, den 14.10., endlich wieder einmal das Oktoberfest für die Senioren in der Bischofsheimer „guten Stube“, dem Bürgerhaus statt. Nach Begrüßung durch Bürgermeisterin Lisa Gößwein, welche stiecht im Dirndl erschienen war und ihren ersten Fassbieranstich erfolgreich absolvierte, konnte das Fest seinen Lauf nehmen. Über 200 Gäste waren der Einladung erfolgt und ließen sich Weisswürste, Brezeln, Bier und alkoholfreie Getränke schmecken, sangen, tanzten und hatten viel Spaß. Hauptverantwortlich für die tolle Stimmung waren die „Kasteler Musikanten“, welche gekonnt verschiedenste musikalische Genres bedienten, natürlich mit dem Schwerpunkt zünftiger Oktoberfestmusik. Ein Akteur dieser bunten sympathischen Truppe, der auch humorvoll durch das Programm führte, war übrigens Jürgen Wiesmann, auch bekannt als Ernst Lustig aus der „Meenzer



Fassenacht“. So war es auch nicht verwunderlich, dass die „Musi“ erst nach einigen Zugaben von der Bühne gelassen wurde. Beim traditionellen Zugabetitel „Sierre Madre“ leuchteten Handys mit Taschenlampenfunktion, statt der früher üblichen Feuerzeuge. Das gab es bei einer Seniorenveranstaltung im Bürgerhaus wohl auch noch nicht! Neben der Organisation durch den Fachdienst Soziales & Kultur mit Na-

dine Ritters, Despina Papadopoulou-Thomas und Dietmar Zaia, trugen besonders die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zum guten Gelingen bei, ausserdem Hausmeister Günter Teuschel sowie Freiwillige von DRK und Feuerwehr, welche die Fahrdienste übernahmen. Unterstützt wurde das Oktoberfest von der Privatbrauerei Darmstadt, Edeka-Luccese und der Volksbank Mainspitze.

24-Stundenübung der Jugendfeuerwehr GiGu



Eine gute Leistung zeigten die Kinder und Jugendlichen bei den Übungseinsätzen vom 13.10. bis 14.10. 2023 bei der Feuerwehr im Ginsheimer Stadtteil.

Zu insgesamt zwölf Einsätzen wurden die jungen Nachwuchsretter im Alter von zehn bis siebzehn Jahren fast rund um die Uhr gerufen. Ab Freitag, 15 Uhr, wussten die heranwachsenden Feuerwehrmänner und -frauen keineswegs, was sie in der Nacht auf Samstag und den Tag darauf erwartete. Eine solche 24-Stunden-Übung findet einmal im Jahr statt und muss genauestens geplant werden. Nachdem die Abfrage des Termins im Juli abgestimmt wurde, konnte Aline Benz mit der Organisation für beide Stadtteile beginnen. Dreizehn Einsatzkräfte waren vom Aufbau bis zum Abbau mit der Aufsicht und der Verpflegung der Kinder beauftragt. Bei den Einsätzen vertieften die Kinder die Übungen, die sie das ganze Jahr über, Woche für Woche, immer montags von 18 Uhr bis 20 Uhr in den Feuerwehren in Ginsheim und Gustavsburg erlernen. Von Mülleimerbränden, verschütteten Personen, Wohnungs- und Kellerbränden über die Personenrettung bis hin zu einem Verkehrsunfall war alles optimal für die Notfallübung vorbereitet und inszeniert worden. In der Immanuel-Kant-Straße fand in enger Kooperation mit dem Jugendrotkreuz Bischofsheim ein gemeinsamer Einsatz statt. Dieser war so interessant, dass sich unter den Zuschauern auch der Bürgermeister der Stadt Ginsheim-Gustavsburg Thorsten Siehr

befand und sich die bisherige Ausbildung der Jugendlichen durch die beiden Jugendwarte Felix Benz und Kai Siemon auf keinen Fall entgehen lassen wollte. Tom Reibold (13 Jahre aus Ginsheim) fühlte sich am Samstag um die Mittagszeit gut, nur etwas müde. Es hat ihm viel Spaß gemacht. Der ebenfalls 13-jährige Dinas Rute sagte: „Ich fühle mich glücklich. Besonders war der Einsatz mit der ABC-Einheit.“ Die ABC-Einheit rückt bei Atomarer, Biologischer und Chemischer Gefahr aus. Die erfahrenen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr GiGu gaben ihr Wissen über die unterschiedlichsten Einsatzsituationen hervorragend an die Kinder und Jugendlichen weiter. Sie sind die Retter der Zukunft!

Lydia Dittrich



Online-Fortbildungen „Pflegerische Angehörige“ Selbsthilfebüro bietet Themenwoche

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Das Selbsthilfebüro Groß-Gerau bietet gemeinsam mit weiteren Selbsthilfekontaktstellen der Paritätischen Projekte gGmbH und des Selbsthilfe e.V. Frankfurt mit dem bewährten Fortbildungsformat selbsthilfeWISSEN Online-Fortbildungen an. So können sich Interessierte ganz einfach von zuhause aus über wichtige Selbsthilfethemen informieren. Die aktuelle Fortbildungsthemenwoche steht unter dem Motto – „Themenwoche Pflegerische Angehörige“. In knackigen Abendformaten wird es u.a. um die Versorgung junger Pflegebedürftiger, die Pflegeversicherung, Pflegestützpunkte, „Letzte-Hilfe-Kurse“ und digitale Selbsthilfeformate des Vereins „Wir pflegen“ gehen. Außerdem ist die Alzheimer- und Demenzerkrankung



gesellschaft Rüsselsheim mit einem Beitrag für Angehörige Demenzerkrankter dabei. Die Fortbildungsangebote für Aktive aus der Selbsthilfe und Interessierte sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Links, mit denen man direkt an den einzelnen Veranstaltungen teilnehmen kann, finden sich auf der Homepage der Selbsthilfebüros der Paritätischen Projekte gGmbH: <https://www.paritaet-selbsthilfe.org/selbsthilfewis-4/>. Weitere Informationen gibt das Selbsthilfebüro Groß-Gerau unter selbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org oder telefonisch unter Tel.: 06152-9616835.

Programm:
Mittwoch, 01.11., 17-18.30 Uhr: Letzte Hilfe – Am Lebensende für nahestehende Menschen da sein
Donnerstag, 02.11., 17-18.30 Uhr:

YoungCare – Was brauchen Junge Pflegebedürftige und ihre Angehörigen? Einblicke in das Praxisforschungs-Projekt „Relief for younger people in need of care and their informal caregivers: an Erasmus+ project“
Montag, 06.11., 17-19 Uhr: Finanzielle Hilfen für pflegebedürftige Menschen und Angehörige in der ambulanten Pflege
Dienstag, 07.11., 17-19 Uhr: Pflegerische Angehörige von Menschen mit Demenz
Mittwoch, 08.11., von 17-19 Uhr: Pflegestützpunkt Darmstadt: Was ist, wenn ich plötzlich pflegebedürftig werde?
Donnerstag, 09.11., von 18.30-20 Uhr: „wir pflegen! e. V. – Die Stimme der pflegenden Angehörigen in Deutschland stellt sich vor“
Freitag, 10.11., von 16-18 Uhr: Migration und Pflege

Friedhofsverwaltung
Grünabfall gehört nicht in die schwarze Tonne
www.ginsheim-gustavsburg.de

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik
Am 31. Oktober 2023* Senderumbelegung im Kabelfernsehen
Wir sorgen wieder für Empfang!
* Vorgesehener Frequenzwechsel Termin im Vodafone Netz Bereich Frankfurt
Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Gegen Gegenlicht
Formula 2 Drive – das Glas für weniger Blendung, mehr Kontrast und mehr Sicherheit
Ohne Formula 2 Drive
Mit Formula 2 Drive
Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

Zeit für dich
Einfach mal loslassen. Dich wieder spüren. Bei dir ankommen.
Durch Körperwahrnehmungs-, Atem-, Gestalt- und Bewegungsübungen kommst du in Kontakt mit dir selbst. Du lernst deine Gefühle besser verstehen, akzeptieren und ins Leben zu bringen.
Nächster Termin:
Samstag, den 25.11.23, von 10.00-13.15 Uhr
Meine Freude – ins Leben bringen.
Das Seminar richtet sich an Menschen mit Lust auf eine neue Erfahrung, du benötigst keine Vorkenntnisse. Die Kosten für dich betragen 50 €. Melde dich an, der Kurs ist auf 6 Teilnehmer:innen begrenzt.
Körperraum Ginsheim
Körperarbeit Coaching
Psychologische Beratung
Armin Schäfer
0160 5874325
www.koerperraum-ginsheim.de
info@koerperraum-ginsheim.de

Trauern, lachen und weinen

Ginsheimerin engagiert sich bei Gedenkgottesdienst für gestorbene Kinder



Seit 16 Jahren besucht Jennie den Gottesdienst im Dominikanerkloster in Frankfurt. Die Klinikseelsorge der Uniklinik wies sie auf die jährliche Veranstaltung am zweiten Sonntag im November hin, als ihre sechs Monate alte Tochter starb. Zum ersten Mal bereitet sie diesen Gedenkgottesdienst mit vor. „Jetzt fühle ich mich bereit dafür“, sagt die zweifache Mutter.

„Es gibt einen Raum, da kann man hingehen und ist nicht alleine“ Am »Gedenkgottesdienst für gestorbene Kinder« in der Heiliggeistkirche schätzt Jennie die grenzenlose Freiheit, trauern, lachen und weinen zu können – und diese Emotionen mit anderen Eltern, Großeltern, Kindern und Geschwisterkindern zu teilen. „Ich bin dankbar, dass es diesen Gottesdienst gibt“, betont die Mutter.

gefragt, wer die kommende Veranstaltung mitgestalten möchte. „16 Jahre lang war meine Trauer noch so extrem, dass ich mir nicht hätte vorstellen können, vor Leuten zu sprechen. In diesem Jahr bereite ich den Gottesdienst zum ersten Mal mit vor. Ich möchte dazu beitragen, den Tod von Kindern aus der Tabuecke herauszuholen.“ Der Einladung zum Gedenkgottesdienst fügt sie bei, dass auch Männer herzlich willkommen sind. In den vergangenen Jahren fiel ihr immer wieder auf, dass mehr Mütter und Großmütter mitfeiern, als Väter und Großväter.

Im Alter von 19 Jahren brachte Jennie ihre Tochter Celina-Chiara zur Welt. Vier Wochen nach der Geburt kam ihr Kind wegen einer Erkrankung in die Frankfurter Uniklinik. „Ich wohnte mit meiner Tochter fünf Monate lang im Krankenhaus, bis sie starb“, erzählt Jennie. Die Offenheit, mit der sie über den Tod ihrer Tochter Celina-Chiara spricht, ist ihr ein persönliches Anliegen. „Es ist ein Tabuthema, das todgeschwiegen wird. Ich erlebe oft Scheu und schnelle Themenwechsel, wenn es um das Sterben von Kindern geht. Ich möchte, dass sich das ändert, damit sich Menschen, wie ich nicht ausgegrenzt fühlen“, sagt sie.

Auch in ihrem Berufsleben als Pflegedienstleitung einer Einrichtung für „Dein Leben hält nicht an. Es geht weiter.“ Senioren fällt ihr immer wieder auf, welchen Wert es für Menschen hat, sich über den Tod von Kindern auszutauschen: „In Gesprächen erfahre ich hin und wieder, dass einige ihre Söhne und Töchter im Krieg verloren und einfach weitermachten. Darüber zu sprechen kam nicht in Frage.“ Jennie wechselt in solchen Begegnungen bewusst nicht das Thema, sondern fragt nach und hört zu. „Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass es besser ist, die Unterhaltung fortzusetzen.“ Im jährlichen November-Gottesdienst für gestorbene Kinder wird immer

axel.s. ter und Großmütter mitfeiern, als Väter und Großväter. Auch hier wünscht sich Jennie eine Weiterentwicklung.

Herzliche Einladung an alle, die um Kinder trauern
Gedenkgottesdienst für gestorbene Kinder am Sonntag, 12. November, um 16 Uhr
 Evangelische Heiliggeistkirche im Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, Frankfurt am Main, S- und U-Bahnstation: Konstablerwache
 Infos: www.gedenkgottesdienst-ffm.de

Anlaufstellen: Evangelische und Katholische Klinikseelsorge | Initiative Regenbogen „Glücklose Schwangerschaft“ e.V. | Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main

GiGu to go auf Rhein-Main TV



Kamerafrau Andrea Engler in Aktion

Am kommenden Sonntag (29.10.) befasst sich die Fernsehsendung über die Mainspitze unter anderem mit dem neuen Eltern-Kind-Café Rotznäschen, dem Coffe-Bike der evangelischen Kirche Bischofsheim, dem bevorstehenden Event des Rollsportvereins Solidarität Mainspitze, den Elterntaxis vor der Gustav-Brunner-Schule und weiteren Themen.

GiGu to go läuft immer Sonntags um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV und ist in der Mediathek auf www.gigutogo.de abrufbar. Wer keine Sendung verpassen möchte, kann dort einen Newsletter abonnieren. Facebook, Instagram und Youtube unter #gigutogo

Stolpersteine der Erinnerungskultur

„Geschichte darf sich nicht wiederholen“ – lautet der Titel der Veranstaltungsreihe zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus im Theater Rüsselsheim am Donnerstag, den 02.11. und Freitag, 03.11. Vom »Arbeitskreis Stolpersteine« in Bischofsheim wurde ein Werkstattgespräch initiiert, welches am Donnerstag, 02.11., um 18 Uhr stattfindet. Es versammelt viele regionale Initiativen mit ihren Expertisen zu den Verlegungen, zur Partizipation und Vermittlung.

tet hier ein Impulsvortrag von Kulturwissenschaftler Professor Dr. Wolfgang Schneider mit einem an-

schließenden Podiumsgespräch in Kooperation unter anderem mit der Stiftung Alte Synagoge Rüsselsheim und den Stolperstein-Initiativen Bischofsheim und Rüsselsheim. Tickets zu den Veranstaltungen im Theater Rüsselsheim gibts unter www.theater-ruesselsheim.de.



von links: Mechthild Rühl, Karin Wehner, Filiz Konur-Zech, Künstler Gunter Demnig, Professor Wolfgang Schneider und Helmut Helm

In Zusammenarbeit mit dem Künstler Gunter Demnig werden Anfang nächsten Jahres erste „Stolpersteine“ in der Eisenbahngemeinde verlegt. Die Gedenksteine finanzieren sich über Patenschaften. Infos unter www.stolpersteine-bischofsheim.de.

Vortrag des Professors
 Die Teilnehmenden erwar-

Fotokalender von Michael Arnold

Ein zutrauliches Nutria ziert das Februar-Blatt des Ginsheimer Fotokalenders 2024 des Hobbyfotografen. Die Bilder spiegeln traditionell die Region um den Altrhein zu den entsprechenden Monaten wider. Neben Motive wie der Schiffsmühle und dem Steinkreis illustriert das Heimatmuseum in österlicher Dekoration den April und der Kürbiswagen den Oktober. Sehr stimmungsvoll schließt sein leicht verschneites Dezembermotiv das Jahr ab, bei dem Fußabdrücke von Enten durch die Illumination des Bootshauses ins Blickfeld treten. Den Kalender gibt es in zwei Größen direkt bei Michael Arnold: arnoldnetz.de | michael@arnoldnetz.de (01577) 77 66 704



Michael Arnold präsentiert die neunte Auflage seines „Ginsheimer Kalenders“

MEDITERRANEO

da Mimmo

RISTORANTE PIZZERIA

Domenico Iaquinta

RISTORANTE PIZZERIA

Bouguenaisallee 8 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten
 Dienstag ist Ruhetag
 Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr
 Sonntag 11:00 - 14:30 Uhr
 17:00 - 22:00 Uhr
 Warme Küche bis 21:30 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 • www.il-mediterraneo.de

FREI

AUTOMOBILE

GTÜ

WIR HALTEN SIE MOBIL

10 autoservice

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19 65462 Gustavsburg

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO GMBH

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de